

Herausgeber: Bürgerverein Wentorf bei Hamburg e.V.

# Wentorf im Blick

unabhängig • überparteilich • überkonfessionell



**September 2018**

**Jahrgang 19, Ausgabe 77**

Fairtrade: Der EINE WELT LADEN der Kirchengemeinde  
mit 11 der 14 engagierten Helferinnen: Seite 24



© Afrodiau / fotolia.com

## ***Wenn's um Energie geht, führt der beste Weg zum e-werk Sachsenwald!***

*Als Unternehmen Ihrer Kommune haben wir Ihnen viel zu bieten:*

- | Strom- und Erdgasprodukte für jeden Bedarf*
- | Kompetente Ansprechpartner direkt vor Ort*
- | Immer faire Preise und Bedingungen*

Sie haben Fragen? Wir sind gern für Sie da!  
Hermann-Körner-Straße 61-63, 21465 Reinbek  
Tel. (0 40) 72 73 73-70  
info@ewerk-sachsenwald.de

Vor Ort für Sie da!

**ewerk**  
SACHSENWALD



## Aus dem Inhalt

Gymnasium wird 50 .....	5
Kommunalwahl mit 47 % .....	9
Die neue Regierung .....	10
Vorgestellt, drei Regierungsmitglieder .....	13
Sascha Prager hilft .....	14
Das Leid der Gemeindestraßen .....	21
FairTrade, EINE WELT LADEN .....	24
Asyl: Ein Tag mit Stefan Jenckel .....	25
Mikroplastik, die große Gefahr .....	27
Buslinie 237 durch Wentorf .....	29

## Impressum

### Herausgeber:

Bürgerverein Wentorf bei Hamburg e. V.

### Redaktionsanschrift/Anzeigen:

Wentorf im Blick

c/o Jan Christiani

Mühlenstraße 62a, 21465 Wentorf, Tel. 720 87 09

redaktion@wentorf-im-blick.de

www.wentorf-im-blick.de

### Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:

Wolfgang Blandow

Sandweg 22, 21465 Wentorf, Telefon 720 11 43

**Redaktion:** Wolfgang Blandow (wb), Jan Christiani (jc),  
Katrin Glum (kg), Ute Hopmann (uh), Monika Lehmann (ml),  
Wolfgang Lupke (wl), Jana Rieling (jr), Marga Werner (mw),  
Wolfgang Warmer (ww)

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt  
die Meinung der Redaktion wieder.

PM steht für Pressemitteilung.

**Nächste Ausgabe von WiB: 23.11.2018**

Redaktionsschluss ist der 1.11.2018

Wentorf im Blick wird auf umweltfreundlichem, chlorfrei  
gebleichtem Papier gedruckt und ausschließlich durch  
Anzeigen finanziert.

**Layout:** Alexa Binnewies, www.dasAtelier.de

**Druck:** Druck Service Nord – Ihre Druckerei in Wentorf

Hamburger Landstraße 30, 21465 Wentorf

Telefon 040 720 98 46, Telefax 040 720 80 37



Liebe Leser,

bevor ich nach Wentorf zog, kannte ich nur links der Straße das Möbelhaus und das Kasernengelände, rechts das ehemalige Autohaus Hamester, wo ich an einem Glatteistag mit meinem Baby Unterschlupf fand. Ich kannte das Geräusch der Panzerverladung nachts und die Kopfsteinpflasterstraße Reinbeker Weg, auf dem tags alle achtsam Richtung Reinbek fahren. Aus der Umgebung kannte ich den Sachsenwald und das herrliche Tonteichbad, ein Stück des Billelaufs, sonst nichts.

Hier angekommen, erlief ich mir nach der Arbeit, später mit meiner Kamera, mein neues Wohnumfeld. Die Kasernen waren verschwunden und das Gelände zu einem neuen Wohngebiet erschlossen, der Truppenübungsplatz in der Lohe wurde Stiftungsland und auf landwirtschaftlichen Flächen entstand das Baugebiet „Langer Asper“. Der Reinbeker Weg ist endgültig eine gut ausgebaute Durchfahrtsstraße geworden, eigentlich...

An diesen Beispielen wird deutlich, wie sehr sich Wentorf binnen kurzer Zeit verändert hat. Aber was außer der grünen Umgebung macht Wentorf aus? Es gibt die alten Villengebiete mit wunderschönen alten Häusern, die Neubaugebiete, es gibt die Wohngebiete südlich des Konversionsgeländes und östlich Bergedorfs, das Industriegebiet am Südring...

Aber gibt es etwas Verbindendes? Wo trifft man sich und hat Gelegenheit zum Verweilen, wenn man nicht in die Bäckercafés oder Restaurants einkehrt, nicht irgendwo Mitglied ist und nicht geplante Veranstaltungen besucht? Hat Wentorf so etwas wie ein Zentrum? Der große Platz im Casinopark ist meist leer und zugig ist er auch, durch die Hauptstraße quält sich viel zu häufig der Verkehr. Wo vertritt man sich in der dunklen Jahreszeit die Füße? Da vermisste ich etwas!

Herzliche Grüße

*Marga Werner*

Marga Werner

# Vor Ort und regional!



Ihre Druckerei in Wentorf

Geschäftsdrucksachen | Broschüren | Formulare  
Flyer | Plakate | Etiketten | Verpackungen | Stempel | Schilder

*Ihr Partner für individuelle Drucksachen*

Telefon: 040 - 720 98 46 | Mail: [info@dsndruck.de](mailto:info@dsndruck.de) | Web: [www.dsndruck.de](http://www.dsndruck.de)



Schilder & Gravuren GmbH

Schilder in Maßanfertigung für Firmen- und Bürogebäude  
Frontplatten | Typenschilder | Skalen für die Industrie

*Schneiden, Fräsen, Gravieren, Rillen*

Telefon: 040 - 73 71 70 70 | Mail: [info@bading-schilder.de](mailto:info@bading-schilder.de) | Web: [www.bading-schilder.de](http://www.bading-schilder.de)



Hamburger Landstraße 30 | 21465 Wentorf

# Das Gymnasium Wentorf feiert Geburtstag



Gut 1000 Schüler werden in 45 Klassen unterrichtet

**kg** – *Der offizielle Geburtstag des Gymnasiums Wentorf ist am 18. September – da feiert das „GW“ sein fünfzigjähriges Bestehen.*

In der Festwoche vom 10. bis 14. September bietet ein umfangreiches Angebot allen ehemaligen Schülern, Eltern und Interessierten, eine Zeitreise durch die vergangenen 50 Jahre der Schulgeschichte. Das Programm, das von Schülern, Lehrern und Eltern geplant und einstudiert wurde, ist vielfältig. Den Beginn macht am Montag ein Vortragsabend mit dem Thema „Jugend im Wandel der Zeit“, ein Theater-Abend ist für Dienstag geplant, gefolgt von einem Bunten Abend am Mittwoch. Hier präsentieren Schüler eine vielfältige Auswahl an Kleinkunst, Poetry Slam, Zauberei und Gesang.

Bereits seit Monaten probt der Chor, bestehend aus Schülern, Lehrern und Eltern, eine musikalische Zeitreise durch die letzten 50 Jahre. Dieses Konzert wird am Donnerstag in zwei Vorstellungen aufgeführt. Den Abschluss bildet eine Jubiläumsparty am Freitagabend mit großer Tombola und auch hier sind Eltern und Ehemalige herzlich willkommen.

Viel hat sich getan in dieser Zeit, so ist die Cafeteria bereits seit elf Jahren ein fester Bestandteil des Schulalltags und Herzstück des Gymnasiums. Hier werden belegte Brötchen, Mittagsge-

richte und viele gesunde Produkte angeboten. Alles wird frisch in der hauseigenen Küche von Ehrenamtlichen zubereitet. Dieses engagierte Team aus Eltern und Großeltern freut sich jederzeit über tatkräftige Hilfe. Vielleicht finden sich kochbegeisterte Ehemalige, die dieses Team unterstützen möchten?

In jedem Fall ist es eine gute Möglichkeit, einmal wieder Freunde und Bekannte aus vergangenen Zeiten zu treffen. Das Gymnasium Wentorf freut sich auf viele Besucher!

## Wir sind für Sie da!

- freundliche und kompetente Beratung
- exzellenter Service
- hochwertige Produkte
- große Auswahl

## Testen Sie uns!



[www.firststop.de](http://www.firststop.de)

Reifendienst Schmidt GmbH & Co. KG  
Auf dem Ralande 14, 21465 Wentorf  
Tel. 040 / 72 91 95 33



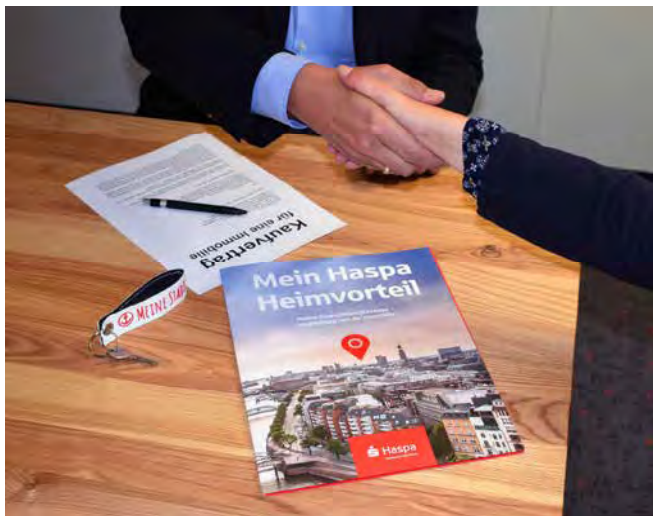
# Auf der Überholspur ins Eigenheim Mit dem Haspa Heimvorteil einfach schneller sein

Neulich wurde Josef Zipf, Immobilienspezialist bei der Haspa in der Region Sachsenwald, von einem Kunden angesprochen, der für seine Tochter eine Wohnung kaufen möchte. Wenn man das passende Objekt gefunden habe, stehe man mit anderen Bewerbern in einer Reihe, die sich rasch um eine Finanzierungszusage kümmern. Schnelligkeit sei hier ein wichtiges Kriterium. „Wenn ich etwas Schönes und Individuelles sehe, was mir gefällt, dann zücke ich meine Kreditkarte und kaufe es, bevor es mir ein Anderer wegschnappen kann“, sagte der Kunde. „So etwas hätte ich auch gern bei der Immobiliensuche.“ Zipf hatte eine gute Nachricht für ihn: „Mit dem Haspa Heimvorteil gibt es eine objektunabhängige Finanzierungszusage, mit der man – an den anderen Bewerbern vorbei – auf der Überholspur in die eigenen vier Wände kommen kann.“

Der Immobilienmarkt in Hamburg und Umgebung ist aufgrund der hohen Nachfrage weiter angespannt. Deshalb muss man schnell



**Josef Zipf,**  
Immobilienpezialist  
Tel. 040 3579-7146  
josef.zipf@haspa.de



**Mit dem Haspa Heimvorteil hat man beim Immobilienkauf gute Karten, denn die Finanzierung steht bereits.**

sein, wenn man seine Traumwohnung oder sein Traumhaus gefunden hat.

„Mit dem Haspa Heimvorteil ist man anderen Interessenten einen Schritt voraus: Wenn einem die Immobilie gefällt, kann man dem Verkäufer oder Makler schon beim ersten Termin signalisieren, dass die Finanzierung steht“, sagt Zipf. Frei nach dem Motto: „Angucken, verlieben, sofort Ja sagen!“

Sein Tipp: „Wenden Sie sich an mich oder einen unserer mehr als 90 Immobilienspezialisten, die sich wie kaum ein anderer in der Region auskennen und mit denen Sie stets die Sicherheit haben, an alles gedacht zu haben. Wir erarbeiten gemeinsam mit Ihnen eine Einnahmen- und Ausgaben-

berechnung und erstellen Ihnen gern eine schriftliche verbindliche Zusage für eine Baufinanzierung, auch ohne dass Sie bereits eine Immobilie im Auge haben.“

Diese Zusage ist ein halbes Jahr lang gültig – danach besteht die Möglichkeit zu verlängern. „Sprechen Sie mich gern an und lassen Sie sich Ihren individuellen Haspa Heimvorteil berechnen“, empfiehlt der Immobilienspezialist.

Übrigens: Mit der Haspa Baufinanzierung wird für die ersten zwei Kalenderjahre der Mitgliedsbeitrag beim Grundeigentümer-Verband Hamburg übernommen. Damit können kostenlos Rat von Juristen oder vergünstigte Leistungen von Sachverständigen in Anspruch genommen werden.

# Es rockt in Wentorf: Die Musikschule Meier

**wb** – Engagierte Musikpädagogen haben sie im Jahr 2003 in Wentorf gegründet, die Musikschule Meier. Zunächst am Südring, heute Zollstraße 2. WENTORF IM BLICK führte ein Gespräch mit Robert Meier und Bernd Hilgert.

## Was war Ihr Anliegen, als Sie Ihre Musikschule gründeten?

**Robert Meier:** Ich habe Schlagzeug an der Hochschule für Musik und Theater an der Hochschule in Hamburg studiert. Ich wollte meine Kenntnisse und meine Freude an der Musik an andere weitergeben, zunächst dachte ich an eine Schule nur für Schlagzeug, habe mich dann aber anders entschieden, als ich mich mit zwei Freunden aus der Musikschule zusammentat, Jochen Midwer und ein weiterer Musiker, der heute nicht mehr an der Schule ist. Beide hatten sich auf andere Instrumente spezialisiert. Unser gemeinsames Ziel war jetzt eine Musikschule für Rock- und Pop-Musik. Das ist dann in Wentorf passiert. Unsere Unterrichtsinhalte generieren sich hauptsächlich aus Höhepunkten der Rock- und Popmusik der letzten Dekaden, bei Klavier und Blasinstrumenten auch aus klassischer Musik.

## Müssen Ihre Schüler über besondere musikalische Kenntnisse verfügen, bevor sie mit dem Unterricht beginnen können? Wie setzt sich Ihre Schülerschaft zusammen? Welche Instrumente kann man bei Ihnen erlernen?

Eine musikalische Vorbildung ist nicht erforderlich. Im Vordergrund stehen Spaß und Freude am Musikmachen. Die Grundsätze, die für den Umgang mit den einzelnen Instrumenten erforderlich sind, werden den Interessierten in einer Probestunde vor Ort erläutert. Da wir nur erfahrene, studierte Musikpädagogen beschäftigen, führt das fast immer zum Ziel. Einer unserer Lehrer ist übrigens auf musikalische Früherziehung spezialisiert. Unsere Schülerzahl liegt derzeit bei etwa 200 Personen zwischen 3 und 70 Jahren. Dafür beschäftigen wir 12 Musiklehrer. Alle machen übrigens neben ihrer Tätigkeit als Musiklehrer bei uns aktiv Musik in Orchestern, Chören, Rock- und Jazzbands, an Schulen und bei verschiedenen öffentlichen Auftritten. Der Praxisbezug ist also bei allen gegeben. Lernen kann man bei uns Schlag-



Das Haus der Musikschule in der Zollstraße

zeug, Gitarre, Klavier, Keyboard, Saxophon, Klarinette, Querflöte, Geige, Bass und Gesang.

## Wie lange dauert eine Musikstunde. Wie ist ihr Ablauf organisiert?

Die Musikstunden dauern eine halbe Stunde, eine dreiviertel Stunde oder eine Stunde, manchmal auch länger. Das hängt vom Wunsch der Schüler ab. Die Unterrichtszeit beginnt um 14 Uhr und reicht bis in die Abendstunden bei den berufstätigen Erwachsenen. Die Schüler können die Unterrichtsgestaltung mitbestimmen, indem sie z.B. bestimmte Stücke vorschlagen. Wenn machbar, wird den Wünschen der Schüler entsprochen. Viele möchten beispielsweise bekannte Songs aus den Jahrzehnten der Popmusik singen und sich dabei auf der Gitarre begleiten. Die Songauswahl reicht von den Klassikern der Beatles über Cat Stevens, Johnny Cash bis zu modernen Songs von Ed Sheeran und Snow Patrol. Schöne musikalische Momente direkt zu erleben und daran beteiligt zu sein, ist das Ziel.

## Wie hoch sind die Kosten für den Unterricht und wie kann man Kontakt mit Ihnen aufnehmen?

30 Minuten Einzelunterricht pro Woche kosten 67 Euro pro Monat, bei 4-5 Unterrichtseinheiten. Längerer Unterricht entsprechend mehr. Duos sind günstiger. Probestunden sind kostenlos. In den Wentorfer Schulferien wird kein Unterricht erteilt.

Sich anmelden oder Auskünfte einholen kann man unter Tel. 79 14 13 55 oder 0173 634 21 81. Außerdem in der Musikschule selbst zwischen 15 und 19 Uhr. Informationen findet man auch im Internet [www.musikschulemeier.de](http://www.musikschulemeier.de)

# LEBEN IN GEBORGENHEIT



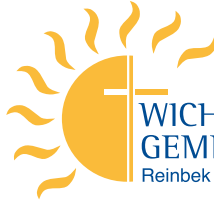
**Wichern-Gemeinschaft**  
Reinbek e.V.

**Unser Haus in Wentorf:**

**HAUS CASINOPARK**

Am Casinopark 6  
21465 Wentorf

Tel: 040/72 54 51- 11  
[www.wichern-reinbek.de](http://www.wichern-reinbek.de)



**WICHERN-  
GEMEINSCHAFT**  
Reinbek e.V.

*Lasst uns nicht müde werden,  
Gutes zu tun.*

Galater 6, Vers 9

Unser Haus Casinopark pflegt Senioren aller Pflegegrade nach christlichem Leitbild. Selbstbestimmung und Lebensqualität sind die Ziele unserer Pflege.

Wir arbeiten nach anerkannten Pflegestandards und mit einem gesicherten Qualitätsmanagement.

Wir sind ist eine gemeinnützige Organisation und Mitglied der Diakonie.

**Beratungsservice - individuell und kostenlos:**

**Sofortige Terminvereinbarung**

**Rufen Sie uns an: 040/72 54 51 - 11**

BESTATTUNGEN **E. LEVERENZ** GMBH  
BESTATTUNGEN SEIT ÜBER 70 JAHREN

VERTRAUEN SIE UNS.  
ENNE LEVERENZ · MICHAEL KRÜGER · WALTER LEVERENZ

REINBEKER WEG 13 · MOORKOPPEL 14  
21465 WENTORF

**EL** WIR SIND IMMER FÜR SIE DA  
**730 28 00**

## Auto-Vorbeck *Einer für alle*

**Wentorfer Spenden- & Flohmarkt am Sonntag, den 18. September 2018 ab 11 Uhr**

**25 Jahre**  
Auto-Vorbeck

Auto-  
Vorbeck

**PRESSO**  
AUTOTEILE

**TUV NORD**  
Mobilität

**point** S

**Auto-Vorbeck GmbH, Südreder 2-4, 21465 Wentorf bei Hamburg,  
Tel. 040-79 00 79-0, [www.auto-vorbeck.de](http://www.auto-vorbeck.de)**



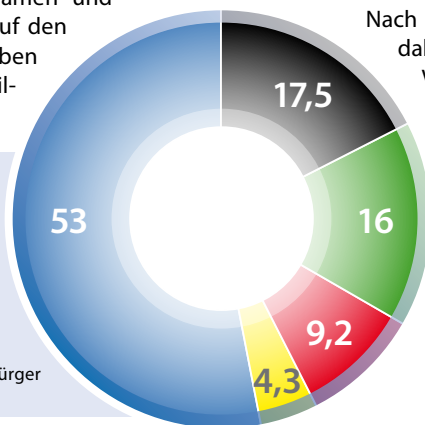
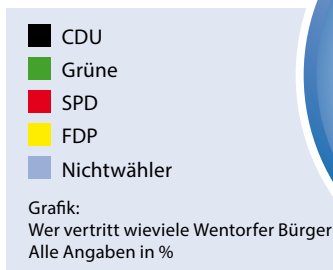
## Liebe Nichtwähler,

mit 53 % überlassen Sie es der Minderheit, über die Geschicke ihres Wohnortes zu entscheiden, nicht nur die des Ortes, auch ihres eigenen Wohlbefindens. Wollen Sie das wirklich?

Die 51 ehrenamtlichen Kommunalpolitiker entscheiden, wie viel Grundsteuer Sie zu zahlen haben, wie viel Gelder den Schulen Ihrer Kinder zur Verfügung gestellt werden, welche Straßen saniert werden, wie die Sanierung finanziert wird, wie hoch die Straßenreinigungsgebühren sein dürfen, wie hoch und wie dicht in Ihrer Nachbarschaft gebaut werden darf, wie die Sportvereine unterstützt werden, wie hoch die Kita-Gebühren sind.

All das und noch vieles, vieles mehr überlassen Sie, bewusst oder unbewusst, Ihnen weitgehend unbekanntem Menschen. Diese Menschen, Kandidaten der CDU, der Grünen, der SPD oder der FDP haben sich Ihnen in der Vorwahlzeit auf Wahlplakaten oder in Flyern mit ihren Wahlprogrammen vorgestellt. Offensichtlich nicht überzeugend, nicht transparent genug. Fordern Sie die Parteien zu mehr Transparenz ihrer Arbeit und ihrer Leistungen auf.

Die kommunale Selbstverwaltung ist ein Geschenk der Verfassung und der Kern unserer Demokratie. Nehmen Sie das Geschenk an, nehmen Sie Kontakt auf zu den Politikern, die für „Ihre“ Straße kandidiert haben, sagen Sie ihnen, was Ihnen in Wentorf gefällt oder nicht gefällt, fragen Sie, warum er/sie sich so oder so im Ausschuss entschieden hat. Namen und E-Mailadressen finden Sie auf den Seiten 10/11, die Fotos haben Sie ja schon in unserer April-Ausgabe gesehen.



## Liebe Kommunalpolitiker,

wieder ist eine Wahl gelaufen, wieder darf man die geringe Wahlbeteiligung bedauern. Während sie 2013 noch bei 47,4% lag, wählten jetzt nur noch 47% der wahlberechtigten Wentorfer. Verwunderlich ist das nicht. Es fehlt an einer transparenten, allgemeinverständlichen Öffentlichkeitsarbeit sowohl der Gemeindeverwaltung als auch der Politik.

Wie man hört, wird die Homepage der Gemeinde überarbeitet, modernisiert. Aber solange das sogenannte Bürgerinformationssystem von ALLRIS in der heutigen Form das zentrale Instrument zur Bürgerinformation bleibt, sind alle Bemühungen vergebens. Nutzen Sie Ihren Internetauftritt mit neutralen „Berichten aus den Ausschüssen“, schreiben Sie, warum Sie wie abgestimmt haben. Die knappen öffentlichen Niederschriften (Protokolle) der Gemeindeverwaltung und die umfangreichen Sitzungsunterlagen bei ALLRIS auf der Homepage der Gemeinde sind für den Bürger unzumutbar, zumal sie auch viel zu spät ins Netz gestellt werden. Zwei Beispiele: Die Niederschrift zum Hauptausschuss vom 19.2.18 wurde am 13.3.18 veröffentlicht, die der Gemeindevertretung vom 6.3.18 am 27.4.18. Genauso unzumutbar ist der öfter gehörte Hinweis, die Sitzungen seien öffentlich, jeder könne sich dort aus erster Hand informieren. Wie viel 1000 Bürger wollen Sie dazu ins Rathaus einladen? Und wie sollten sie der Debatte folgen, wenn ihnen nicht einmal WLAN im Rathaus zur Verfügung gestellt wird?

Nach der Wahl 2013 hatte die Redaktion Ihren Vorgängern einige Vorschläge unterbreitet, um das Interesse der „Nichtwähler“ zu reanimieren, keiner der Vorschläge wurde umgesetzt! Die Wahlbeteiligung ist weiter gesunken! Falls gewünscht, stellt Ihnen die Redaktion die Seite vom September 2015 gern zu Verfügung.

Jan Christiani

# Die neue Wentorfer Regierung

jc – Nach den Wahlen am 6. Mai trafen die Wahlsieger am 14. Juni zur konstituierenden Sitzung zusammen, wählten den Bürgervorsteher, seine Stellvertreter, die stellvertretenden Bürgermeister und legten fest, welche Partei mit welchen Kandidaten welche Fachausschüsse künftig leiten soll.

## Hier die Ergebnisse:

**Bürgervorsteher:** Andreas Hein,

1. Stellvertreter: Jens Gehring,
2. Stellvertreter: Sybille Hampel.

**Stellvertretende Bürgermeister:**

1. Katharina Bartsch, 2. Torsten Gundlach,
3. George Gericke.

Die Zusammensetzung der Fachausschüsse werden wir Ihnen nach und nach vorstellen, hier zunächst, wie angekündigt, die gewählten Kommunalpolitiker „Ihrer“ Straße, an die sich direkt wenden können, mit Lob, Kritik und Vorschlägen. In welchem Wahlkreis „Ihre“ Straße liegt, können Sie im Zweifelsfall in unserer Ausgabe 75 auf Seite 8 nachlesen, dort finden Sie auch die Portraitfotos. Haben Sie das Heft nicht mehr? Dann schlagen Sie nach auf [www.wentorf-im-blick.de](http://www.wentorf-im-blick.de) unter AUSGABENARCHIV.

## WK 1, Zur Alten 16, Hamburger Landstraße 28 b

- Dr. Marco Schmitz 42,4% (CDU), [marco.schmitz@cduplus.de](mailto:marco.schmitz@cduplus.de)
- Jens C. Gehring 29,7% (Grüne) [jens.gehring@gruene-wentorf.de](mailto:jens.gehring@gruene-wentorf.de)
- George Gericke 20,9% (SPD) [georgegericke@web.de](mailto:georgegericke@web.de)
- Gert Philippsen 7,0% (FDP), [gerphil@gmx.de](mailto:gerphil@gmx.de)

## WK 2, Gymnasium II, Hohler Weg 16

- Kristin Thode 38,8 % (CDU) [kristin.thode@cduplus.de](mailto:kristin.thode@cduplus.de)
- Katharina Bartsch 35,2% (Grüne) [katharina.bartsch@gruene-wentorf.de](mailto:katharina.bartsch@gruene-wentorf.de)
- Ralf Hinrichs 11,2% (SPD) [ralf4hinrichs@gmail.com](mailto:ralf4hinrichs@gmail.com)

## WK3, Altentagesstätte Alte Schule, Teichstraße 1

- Thorsten Gundlach 42,7% (CDU) [thorsten.gundlach@cduplus.de](mailto:thorsten.gundlach@cduplus.de)
- Rita Dolezyk 31,8% (SPD) [rita.dolezyk@gmx.de](mailto:rita.dolezyk@gmx.de)
- Azra Kültür 25,8% (Grüne) [azra.kueltuer@gruene-wentorf.de](mailto:azra.kueltuer@gruene-wentorf.de)

## WK 4, Kindergarten Zauberwald, Zwischen den Toren 3

- Liane Thüerer-Smid 32,3% (Grüne) [liane.thuerer-smid@gruene-wentorf.de](mailto:liane.thuerer-smid@gruene-wentorf.de)
- Andrea Hollweg 31,6% (SPD) [andrea.hollweg@email.de](mailto:andrea.hollweg@email.de)
- Horst Hönck 28,3% (CDU) [horst.hoenck@cduplus.de](mailto:horst.hoenck@cduplus.de)

## WK 5, Kita Sportini Sachsenring, Sachsenring 8

- Andreas Hein 39,1% (CDU) [andreas.hein@cduplus.de](mailto:andreas.hein@cduplus.de)
- Ute Berns 32,8% (Grüne) [ute.berns@gruene-wentorf.de](mailto:ute.berns@gruene-wentorf.de)
- Dirk Matzen 7,8% (FDP) [dirk.matzen@fdp-wentorf.de](mailto:dirk.matzen@fdp-wentorf.de)

## COMPUTER-SERVICE GROHN

Ihr IT-Spezialist aus Wentorf

- ➔ PC- & Notebook-Service
- ➔ Internet, DSL, UMTS
- ➔ Netzwerk, LAN, WLAN
- ➔ Anwenderschulung E-Mail, PC-Grundlagen, Internet
- ➔ An- und Verkauf gebrauchter Hard- und Software



040 - 72 54 50 40

[kontakt@g-com-wentorf.de](mailto:kontakt@g-com-wentorf.de)

[www.g-com-wentorf.de](http://www.g-com-wentorf.de)

Microsoft

#### WK 6, Kita Sportini Kids, An der Wache 9

- Gregor Zahnow 42,0% (Grüne)  
gregor.zahnow@gruene-wentorf.de
- Dr. Harald Müller 33,3% (CDU)  
dr.harald.mueller@cduplus.de
- Ralf Flachmann 5,2% (FDP)  
ralf.flachmann@fdp-wentorf.de

#### WK 7, Sport- u. Jugendheim, Am Sportplatz 10

- Hannes Backhaus 36,4% (CDU)  
hannes.backhaus@cduplus.de
- Torsten Brandt 32,5% (Grüne)  
torsten.brandt@gruene-wentorf.de
- Kristof Jahn 17,8% (FDP)  
kristof.jahn@fdp-wentorf.de
- Ursula Jonca 13,4% (SPD), urjonca@gmail.com

#### WK 8, Rathaus I, Hauptstraße 16

- Nicole Bombeck 37,1% (Grüne)  
nicole.bombeck@gruene-wentorf.de
- Klaus Weber 33,0% (CDU)  
klaus.weber@cduplus.de
- Lucas Siemers 25,2% (SPD)  
siemers.lucas@outlook.de
- Christian Lindemann 4,7% (FDP)  
christian.lindemann@fdp-wentorf.de

#### WK 9, Gemeinschaftsschule, Achtern Höben 3

- Simone Lummitsch 35,7% (Grüne)  
simone.lummitsch@gruene-wentorf.de
- Hartmut Zeine 35,0% (CDU)  
hartmut.zeine@cduplus.de
- Sibylle Hampel 23,5% (SPD)  
sibylle.hampel@gmx.de

#### WK 10, Feuerwehrgerätehaus, Fritz-Specht-Weg 3

- Dr. Thomas Peters 44,5% ((CDU)  
thomas.peters@cduplus.de
- Claudia Reinke 29,6% (Grüne)  
claudia.reinke@gruene-wentorf.de

#### WK 11, Gymnasium I, Hohler Weg16

- Torsten Dreyer 42,5% (Grüne)  
torsten.dreyer@gruene-wentorf.de
- Lutz Helmich 33,3% (CDU)  
lutz.helmich@cduplus.de
- Günter Weblus 9,7% (FDP)  
guenter.weblus@fdp-wentorf.de

#### WK 12, ev. Kirche, Waldweg 1

- Michael Petersen 39,9% (CDU)  
michael.petersen@cduplus.de
- Martin Oels 32,8% (Grüne)  
martin.oels@gruene-wentorf.de
- Jan-Christoph Schultchen 12,9% (SPD)  
moin@jan-schultchen.de

**SERVICE  
RUND UM HIFI & TV**

Beratung und Planung;  
Lieferung,  
Installation und  
Montage

Multiroom-  
Systeme

Reparatur  
und Wartung  
aller TV- und HiFi-  
Geräte durch die  
hauseigene  
**MEISTER-  
WERKSTATT**

Digital TV  
über Sat, Kabel  
oder Antenne:  
Einzelanschluss und  
Mehrteilnehmer-  
anlagen

Finanzierung

**HASS** TV + HIFI.

Hauptstr. 8 · 21465 Wentorf bei HH  
040 - 720 25 04 · www.HASS-TV.de

**ml** – Exemplarisch für die 51 Kommunalpolitiker haben wir drei von ihnen, hier aus dem Wahlkreis 3 (Teile der Hauptstraße, der Berliner Landstraße und weitere) interviewt.

**Azra Kültür** ist für die Grünen im Wahlkreis 3 angetreten und hat 25,8% der Stimmen erhalten. Sie wohnt seit 13 Jahren in Wentorf, ist seit 2017 in der Kommunalpolitik tätig. Sie ist ledig und Studentin an der Ev. Hochschule für Soziale Arbeit und Diakonie.

**Frau Kültür, im Wahlbezirk 3 sind Sie zur Gemeindevertreterin gewählt worden. In welchen Fachausschüssen werden Sie die Grünen vertreten?**

Im Bürgerausschuss, im Hauptausschuss als ständiges Mitglied, im Schulleiterwahlausschuss und im Wahlprüfungsausschuss

**Neben Familie, Studium und Hobby werden diese Aufgaben viel Zeit in Anspruch nehmen. Wie viel Stunden im Monat werden das nach Ihren Schätzungen wohl sein?**

Ich schätze so um sechs Stunden pro Woche. Hier fehlt es mir noch an Erfahrung. Der Zeitaufwand könnte auch höher sein.

**Sie haben im Wahlkreis 3 kandidiert, wohnen selbst jedoch in einem anderen Wahlkreis. Wie**

**Rita Dolezyk** ist für die SPD angetreten und hat 31,8% der Stimmen erhalten. Sie wohnt seit 17 Jahren in Wentorf, ist seit 2008 in der Kommunalpolitik tätig. Sie ist verheiratet, hat zwei erwachsene Kinder und eine Enkelin im Alter von einhalb Jahren. Sie arbeitet in Hamburg als Justizbeamtin mit Führungsverantwortung.

**Frau Dolezyk, im Wahlbezirk 3 sind Sie zur Gemeindevertreterin gewählt worden. In welchen Fachausschüssen werden Sie die SPD vertreten?**

Im Planungs- und Umweltausschuss, im Hauptausschuss, im Rechnungsprüfungsausschuss als ständiges Mitglied und im Schulleiterwahlausschuss.

**Neben Familie, Beruf und Hobby werden diese Aufgaben viel Zeit in Anspruch nehmen. Wie viel Stunden im Monat werden das nach Ihren Schätzungen wohl sein?**

Ich bin auch noch im Vorstand des SPD Ortsverbandes. 10 bis 12 Stunden kommen da im Monat

**weit fühlen Sie sich für das Wohlergehen und die Interessen gerade der Anlieger in diesem Bezirk verantwortlich? Werden Sie ihnen für ihre Sorgen und Probleme direkt zur Verfügung stehen?**

Natürlich. Mir liegt es sehr am Herzen, auch gerade jüngere Menschen anzusprechen, die, wie ich, politikinteressiert sind.

**Was motiviert Sie, sich ehrenamtlich für die Ihnen im Grunde genommen unbekannt Menschen so zu engagieren?**

Als Schülerin war ich aktiv in der Initiative „Schüler für Flüchtlinge“ des Gymnasiums Wentorf. Später wollte ich gerne wissen, was in der Gemeinde „so läuft“. Es ist für den an Politik Interessierten nicht einfach, an Informationen heranzukommen. Ich möchte mich für einen bürgernahen Dialog mit Gesprächsrunden, Handy-Kontakt und E-Mailverkehr einsetzen. Zwischen den älteren und den jüngeren Menschen muss es mehr Verständigung und vor allem Gespräche geben. Daran möchte ich arbeiten.

schnell zusammen. Die Sitzungsstunden in den Ausschüssen und der Gemeindevertretung kommen noch dazu!

**Sie haben im Wahlkreis 3 kandidiert, wohnen selbst jedoch in einem anderen Wahlkreis. Wie weit fühlen Sie sich für das Wohlergehen und die Interessen gerade der Anlieger in diesem Bezirk verantwortlich? Werden Sie ihnen für ihre Sorgen und Probleme direkt zur Verfügung stehen?**

Ja, selbstverständlich. Wir arbeiten in der SPD derzeit an anderen Strukturen der Transparenz und auch der Bürgernähe.

**Was motiviert Sie, sich ehrenamtlich für die Ihnen im Grunde genommen unbekannt Menschen so zu engagieren?**

Ich möchte, dass alle Menschen in unserem Ort gut und zufrieden leben können. Ich möchte nicht zu denen gehören, die sich nur beschweren, sondern ich möchte mich selbst einbringen und etwas verändern.

**Thorsten Gundlach** ist für die CDU angetreten und hat 42,7% der Stimmen erhalten. Er wohnt seit 17 Jahren in Wentorf, ist seit 2017 in der Kommunalpolitik tätig. Er ist verheiratet, hat zwei erwachsene Kinder und arbeitet in Hamburg als Feuerwehrbeamter.

**Herr Gundlach, im Wahlbezirk 3 sind Sie zum Gemeindevertreter gewählt worden. In welchen Fachausschüssen werden Sie die CDU vertreten?**

Im Bürgerausschuss als ständiges Mitglied und im Hauptausschuss als stellvertretendes Mitglied.

**Neben Familie, Beruf und Hobby werden diese Aufgaben viel Zeit in Anspruch nehmen. Wie viel Stunden im Monat werden das nach Ihren Schätzungen wohl sein?**

Ich denke, ich habe den Zeitaufwand zunächst unterschätzt. Es sind inzwischen mindestens acht Stunden in der Woche, also über 30 Stunden im Monat.

**Sie haben im Wahlkreis 3 kandidiert, wohnen selbst jedoch in einem anderen Wahlkreis. Wie weit fühlen Sie sich für das Wohlergehen und die Interessen gerade der Anlieger in diesem Bezirk verantwortlich? Werden Sie ihnen für ihre Sorgen und Probleme direkt zur Verfügung stehen?**

Ja, das will ich gerne. Meine Adresse und meine E-Mail Adresse habe ich bekannt gegeben, so dass sich Jedermann und jede Frau direkt an mich wenden kann.

**Was motiviert Sie, sich ehrenamtlich für die Ihnen im Grunde genommen unbekannt Menschen so zu engagieren?**

Gute Frage. Zunächst wäre ich selbst sehr unzufrieden mit manchen Sachverhalten in der Gemeinde – z.B. der Grünflächenpflege, dem Straßenbau oder der Straßensanierung. Ich dachte mir, „du musst selbst etwas tun“. Ich möchte gern Dinge bewegen und vorantreiben.



**Persönlich,  
ehrlich, nah**

DirektionAgentur  
**Tanja Wulf**  
Zollstr. 11a, 21465 Wentorf,  
Tel. 040 51327760  
wulf@itzehoer-vl.de

*... und gut. ✓*



**Jetzt alle Vorteile nutzen!**

# Sascha Prager hilft

**mw** – Sascha Prager, ein Wentorfer mit Herz, hilft sozial schwachen Menschen unentgeltlich unter der Überschrift „Handwerk mit Herz“ mit kleineren Handwerkerleistungen. Während der kalten Jahreszeit unterstützt er Obdachlose mit warmen Mahlzeiten und Sachspenden. Dabei kann er auch auf die Hilfe des Roten Kreuzes in Wentorf zählen.

Sascha Prager ist ein bescheidener Mensch, den der Spaß am Helfen antreibt. Schon in früher Kindheit hat er zusammen mit seinem Großvater anderen Menschen geholfen. Im Vordergrund steht er nicht gern.

Jetzt startet er ein Event als Spendenaktion für das „Kinderhospiz Sternenbrücke“ in Hamburg und möchte damit zugleich auf die umfangreiche ehrenamtliche Arbeit des Roten Kreuzes vor Ort aufmerksam machen. Dort fehlen ehrenamtliche Helfer. Wer Lust hat, beim Roten Kreuz mitzuarbeiten, mag sich unter Telefon 720 78 11 oder [info@drk-wentorf.de](mailto:info@drk-wentorf.de) melden.



Sascha Prager

## Spendenaktion mit Tombola

- Sonntag, 16.9.2018 von 10-17 Uhr
- Südring 48, auf und um das Gelände des DRK
- Tombola aus Sachspenden. Die Auslosung wird von dem Hamburger Original und Schauspieler Kalle Haverland „Der Kiezpirat“ moderiert.

Zugleich hat Prager einen Spendenmarathon ins Leben gerufen. Und er bietet bis zum 10.9.2018, dieses Mal allerdings nicht unentgeltlich, sondern gegen Spenden zugunsten der Sternenbrücke, Handwerkerleistungen, Reparaturen und andere Dienstleistungen an. Anfragen unter [Sascha.prager@yahoo.de](mailto:Sascha.prager@yahoo.de). Hier kann sich auch melden, wer die Aktion mit Sachspenden für die Tombola unterstützen möchte.

# feiern im oxhocht weinlager



planen Sie Ihre eigene kleine feier im oxhocht weinlager im herzen von wentorf

zum beispiel für 30 personen:  
4 handgemachte tapas, schinken,  
käse, brot & snacks, begrüßungssekt,  
3 weissweine, 3 rotweine  
für 45 € pro person.

**oxhocht**  
weinhandel ...

765 00 615 [www.oxhocht.de](http://www.oxhocht.de)  
hauptstraße 6e | 21465 wentorf

di.-do. 14.30–18.30 uhr | fr. 10–18.30 uhr | sa. 10–14 uhr

## Die Geschichten-Detektivin

*wl – Erinnern wir uns an unsere Kindheit: Zu Weihnachten ein Gedicht aufzusagen, war nicht immer ein Vergnügen. Anders erging es der dreieinhalb-jährigen Roswitha Menke unter dem Weihnachtsbaum. Mit Lust und Freude „erzählte“ sie ihren Eltern und Großeltern den ersten Zwölfzeiler – auswendig! „Ich war so stolz, als alle mir damals zuhörten“, erinnert sie sich. Heute, nach mehreren Jahrzehnten Lebenserfahrung, hören ihr immer noch gerne Menschen zu. Roswitha Menke ist nämlich mit voller Leidenschaft Texterin, Erzählerin und Trau-Frau von Beruf. Häufig kommen ihre Zuhörer aus dem Business-Bereich, aber sie erzählt auch in Altersheimen, Schulen und auf Kleinkunstabühnen. Brautpaare engagieren sie für die Trau-Zeremonien, und sie hält dann die Trau- und Hochzeitsreden vor dem Brautpaar und der Hochzeitsgesellschaft in einer Kirche oder an anderen besonderen Orten.*

Die Erzählerin ist seit Anfang des Jahres Neubürgerin in Wentorf. Sie lebte lange Zeit in der Schweiz, wo heute noch ihr Sohn wohnt. Deshalb passt es gut in ihr Geschäftsmodell, dass sie auch dort regelmäßig ihren Beruf ausüben kann. Aber wohler und zuhause fühlt sich Roswitha Menke nunmehr in Wentorf. „Es war Liebe auf den ersten Blick“, als sie sich nach einer passenden Wohnmöglichkeit umsah. „Eigentlich hatte mich die Suche nach einem Golfplatz nach Wentorf geführt, und dann bin ich hier der Stimmung des Ortes verfallen.“ Geblieden ist sie, Golfspielen geht sie allerdings doch woanders.

Wentorf mit der Schweiz zu tauschen war für Roswitha Menke kein Problem. „Im Gegenteil, hier spricht jeder wieder meine (deutsche) Sprache. Das Schweizerdeutsch ist nicht so ideal für meine Erzählungen“, gibt sie zu. Dass sie die Sprache beherrscht und daraus Erzählungen und Geschichten formt, ist für ihre Zuhörer stets ein Erlebnis. „Ich stehe gerne vor Menschen und erzähle.“ Doch nach ihrer „Weihnachtspremiere“ als Dreieinhalbjährige geriet das Erzählen lange in Vergessenheit. Erst jenseits der 50 kehrten Gedichte, Märchen und auch eigene Geschichten wieder zurück und „wollten erzählt



Roswitha Menke spricht in der HASPA über Storytelling

werden“. Ihre Begabung nutzt Roswitha Menke heute für Workshops, Präsentationen, Vorträge und Erzählkunstveranstaltungen. In Vorträgen und Workshops vermittelt sie, wie Geschichten auf Kunden und Mitarbeiter wirken. Themen eines Erzählkunstabends reichen vom Balladensch(w)atz über russische Märchen bis zu erotischen Geschichten – jeder Auftritt ist ein Strauß aus Erlesenem, Erlogenem und Erlebten.

„Wer erzählen will, muss zuhören“, erklärt Roswitha Menke und „erfühlt“ in vorbereitenden Gesprächen, welche Geschichten die Zuhörer brauchen. „Manchmal hilft mir auch das Universum und schickt zur rechten Zeit eine gute Idee“, schmunzelt sie. Sie hofft intensiv, dass das Universum ihr auch Paare schickt, die sich von ihr bei Scheidungs- und Trennungsritualen begleiten lassen. „Eine ‚Abschlussgeschichte‘ ist meiner Meinung nach genauso wichtig wie eine ‚Startgeschichte‘ bei einer Hochzeit oder Taufe“, findet die Erzählerin.

Engagement in Wentorf? „Na klar – vielleicht schreibe ich mal die eine oder andere Geschichte in WENTORF IM BLICK“, lacht sie. Uns würde es freuen.

# Kartoffelfest der Feuerwehr

**PM** – Am Sonntag, den 9. September, findet das 16. Kartoffelfest der Freiwilligen Feuerwehr statt. Es hat bereits Tradition, dass das beliebte Fest um 11.00 Uhr von der Bergedorfer Jazz-Band „Jazz for fun“ eröffnet wird. Im Anschluss präsentiert ab etwa 13.30 Uhr der Feuerwehr-Musikzug Wentorf-Börsen sein umfangreiches Repertoire.

Kulinarisch dreht sich wieder alles um die beliebte Erdknolle: Die Gäste der Feuerwehr erwarten selbst gemachte Kartoffelpuffer und Kartoffelsuppe, Spiralkartoffeln und Pommes Frites. Abgerundet werden die Köstlichkeiten durch Fleisch und Wurst vom Grill, erstmalig sogar mit original Thüringer Bratwurst. Zum Nachtisch darf man sich am großen Kuchen- und Tortenbuffet bedienen oder einen süßen Crêpe genießen.

Während sich die Erwachsenen das leckere Essen schmecken lassen, haben die jungen Gäste Gelegenheit, sich bei der Jugendfeuerwehr auf der Hüpfburg auszutoben oder sich schminken zu lassen. Ganz neu im Angebot sind zudem Schlüs-



So ging's im vergangenen Jahr zu.

selanhänger aus alten Feuerwehrschräuchen, die sich jeder individuell anfertigen kann. Daneben werden auch wieder die Fahrzeuge der Wentorfer Wehr präsentiert und die Brandschutzezieher informieren über ihre umfangreiche Arbeit.



[www.ksk-ratzeburg.de/foerderung](http://www.ksk-ratzeburg.de/foerderung)

## Miteinander ist einfach.

Wenn man einen Partner hat, der sich engagiert.

Wir übernehmen Verantwortung für die Region und die Menschen im Kreis Herzogtum Lauenburg – wir fördern Projekte und Aktivitäten in den Bereichen Sport, Bildung, Kultur, Soziales, Wirtschaft und Umwelt.

 Kreissparkasse  
Herzogtum Lauenburg



**PM** – Die Gemeinschaft Handwerk, Kunst und Kultur lädt am 23. November um 19 Uhr zur Vernissage der Ausstellung in die Alte Schule, Teichstraße 1.

Die Künstler und Kunsthandwerker sind Sylvia Weinreich-Clasen: Goldschmiedekunst, Lotte Rutkowski: Verschiedene Arbeiten aus Papier, Monika und Wolfgang Rücker: Gastgeschenke, Tischdekoration und Weihnachtliches, Heiner Querfurt: Holzarbeiten und Intasien, Sabine Papin: Designmagie Taschen, Stefanie Kohn-Henneberg: Experimentelle Malerei, Babett Grüşchow: AJOLA –Schmuck-Design, Silke Ferrer: „arthausfamily“/Maltechniken, Mechthild Faltus: Feine Porzellanmalerei, Claudia Buck: Fotografie und Mode, Alexa Binnewies: Malerei.

Die traditionsreiche Ausstellung findet dieses Jahr zum ersten Mal bereits eine Woche vor dem Adventorfer Markt statt. Die Aussteller hoffen, dadurch den Besuchern mehr Zeit und Ruhe für den Ausstellungsbesuch zu beschern. Und es ist die



Dieser „Wentorf-Ball“ ist ein Werkstück von Heiner Querfurt

perfekte Gelegenheit, schöne und individuelle handgefertigte Weihnachtsgeschenke zu finden.

Vernissage: Freitag, 23.11.2018 um 19 Uhr

Ausstellung: Samstag, 24.11.2018 von 11-17 Uhr.

Auf der Vernissage erwartet die Gäste eine künstlerische Überraschung und Fingerfood.

# Dämmerlicht

Für perfektes Sehen beim Autofahren.



Hauptstraße 3 | 21465 Wentorf | 040 72 91 96 13  
info@augen-und-optic.de | www.augen-und-optic.de  
Mo–Fr 9.00–18.30 Uhr | Sa 9.00–14.00 Uhr | [P] direkt am Haus

MARTIN BUSCH  
**AUGEN  
& OPTIC**

# Am Sonntag geht's ins Heimatmuseum

jc – Das Heimatmuseum befindet sich im ersten Stock der Alten Schule, Teichstraße 1, und ist für die Öffentlichkeit an jedem ersten Sonntag des Monats von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet, ausgenommen sind die Monate Juni, Juli und Dezember. Auf unserer Homepage [www.wentorf-im-blick.de](http://www.wentorf-im-blick.de) machen wir regelmäßig auf die Öffnungszeiten aufmerksam.

Besuchstermine außerhalb dieser Zeit, auch für Gruppen, sind möglich. Nehmen Sie dazu Kontakt auf mit dem 1. Vorsitzenden des Bürgervereins, Wolfgang Blandow, Tel. 720 11 43.

Das Heimatmuseum verfügt über ein reichhaltiges Angebot an Exponaten aus Wentorfs Vergangenheit, von Funden aus der Steinzeit bis hin zu landwirtschaftlichen und hauswirtschaftlichen Gegenständen aus den beiden letzten Jahrhunderten, einer umfangreichen, auf den



Schulbänke aus den 50er Jahren

Ort bezogenen Fotosammlung, einer Sammlung von Zeitungsausschnitten aus der Bergedorfer Zeitung, Dokumenten und Literatur zur Heimatgeschichte. Das Angebot an neuen Exponaten und neuer Literatur wird durch den Bürgerverein stetig erweitert.

## In eigener Sache: Wer oder was ist die Presse?

ml – Die Presse ist frei. Sie dient der freiheitlich demokratischen Grundordnung. Die Freiheit der Presse unterliegt nur den Beschränkungen, die durch das Grundgesetz und die Landespressgesetze unmittelbar zugelassen sind. Sondermaßnahmen jeder Art, die die Pressefreiheit beeinträchtigen, sind verboten. Die Presse erfüllt dadurch eine öffentliche Aufgabe, dass sie Nachrichten beschafft und verbreitet, Stellung nimmt oder Kritik übt. Die Behörden sind verpflichtet, den Vertreterinnen und Vertretern der Presse die der Erfüllung ihrer öffentlichen Aufgabe dienenden Auskünfte zu erteilen. Die Presse hat alle Nachrichten vor ihrer Verbreitung mit der nach den Umständen gebotenen Sorgfalt auf Wahrheit, Inhalt und Herkunft zu prüfen. Die Verpflichtung, Druckwerke von strafbarem Inhalt freizuhalten, bleibt unberührt. Druckwerke sind „alle mittels der Buchdruckerpresse oder eines sonstigen zur Massenerstellung geeigneten Vervielfältigungsverfahrens hergestellten und zur Verbreitung bestimmten Schriften, besprochenen Tonträgern, bildlichen Darstellungen mit und ohne Schrift, Bildträger und Musikalien mit Text oder Erläuterungen.“

Sie finden diesen Text zu belehrend? Es sind wörtlich wiedergegebene Sätze aus dem geltenden Pressegesetz für Schleswig-Holstein. Besonders nach der gegebenen Definition, was ein Druckwerk ist, ist festzustellen, dass WENTORF IM BLICK ein Presseorgan ist. Bereits 1998 beschloss eine Initiative, ehrenamtlich ein Magazin für Wentorf bei Hamburg herzustellen mit dem Ziel, das Wir-Gefühl in der Gemeinde zu stärken und die Leser speziell über Wentorfer Themen u.a. aus Politik, Kultur, Heimatgeschichte zu informieren und praktische Hinweise zu geben. Die Idee ist aufgegangen. Das Heft wird – nicht zuletzt wegen seines handlichen Formats – gern gelesen. Die Zeitung trägt sich selbst und erreicht kostenlos fast 5.000 Haushalte, das sind viel mehr, als andere Druckwerke innerhalb des Ortes. Die Ausgabe Nr. 75 war u.a. ein Begleiter zur Kommunalwahl, mit Fotos aller Bewerber für die Gemeindevertretung. Am Wahlabend hatten kommunalpolitisch Interessierte gleich das passende Foto zu den Wahlsiegern oder -verlierern zur Hand. Wenn das kein „Wir-Gefühl“ ist.

# Dat gifft to wenig Insekten...

*De Welt is in Opregung. Dat gifft to wenig Flegen, Immen, Brummers un annere Flegers. Unse Appelbööm warrt bald keen Appels mehr hebben, de Kasbeerbööm hebbt blots noch Bläder, de Johannisbereren, ob rot orrer witt, bleibt leddig. Ohn Insekten hebbt uns Vagels nix mehr to freten. Se warrt jämmerlich verhungern.*



„Dat liggt an de Pestiziden, de op unse Felder streut warrt“ seggt man. Stimmt woll ok. Man dor warrt nix gegen maakt. Wenn aber nu doch eener wat dorför deit, dat wedder mehr – to'n Bispill Flegen – geben deit, denn hett he nich blots Frünnen, man besünners veele Meckerbüdels.

Ik denk hierbi an unse Affallentsorgung. De Biobehälters staht in Momang meist över ene Week an de Straat. Nich blots de Restmüll, nee ok de Bioaffall steiht so lang in de pralle Sünn an de Poort. Kiek, un nu kümmt de Natur un nutzt

dat ut. Dien Köökenaffall hest du vörschriftsmäßig in de spezielle Tunn entsorgt. De Sünn steiht an'n Heben un de Temperatur in de Tunn stiggt an. Nu warrt de Duftstoffe vun den Affall freesett. Dat warrt de Brummers gewohr un findt enen Weg rin in de Tunn. Nu geiht dat gau los mit dat Eier-

leggen. So 150 bit 400 Stück. Bi de Warms, de wi grad hebbt, duert dat 12 bit 25 Stünnen, denn schlüpft de Maden ut dat Ei. Vun de Eiablaag bit to de fartige Fleeg duert dat 7 Daag.

Sühst woll, un dat is de Punkt. Wenn de Entsorgungsfirma nu de Bio-Tunns jümmers so lang stahn loten däan, denn harrn wie mit de Insekten-Ünnerversorgung bald keen Problem mehr. Eegentlich kunn man ja de Entsorgungsfirma för en Verdeenstkrüüz vörslagen, un de Lüüd, de över den jetzigen Tostand meckern doot, harr dat denn de Spraak verslaan.

*Heinrich Querfurt*

## ABE Bürowelt GmbH

Stöckenhoop 16, 21465 Wentorf

Bei Teppich Knutzen, weisses Haus mit roten Fenstern, direkt hinter der Waschanlage

### Copy Shop

**Schwarz / weiß Kopien - ab 3 Cent**  
**Farbkopien - ab 50 Cent**

*Wir liefern auch*

**Toner, Kartuschen, Tintenpatronen, Farbbänder**

*Für:*

HP - Canon - Lexmark - Epson - Oki - Toshiba - Xerox - Minolta - Sharp -  
Infotec - Brother - Kyocera - Ricoh - Panasonic - Olivetti - Lanier - Nashuatec

*Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern.*

**Tel.: 040 - 7200970 Fax: 040 - 72009716**



**ZEISS**

**Hamburg ganz neu sehen:  
Auch nachts um Welten besser.**

## Brillantes Hören. Kaum zu sehen.

Jetzt Testhörer für die neuesten Siemens  
und Signia Im-Ohr-Hörgeräte werden.



Mitglied der Leistungsgemeinschaft  
**HÖREX**  
Ihre HörExperten

Die HÖREX HörExperten suchen ab sofort 500 Testhörer für Silk, die neuesten Siemens und Signia Im-Ohr-Hörgeräte! Diese sind kaum zu sehen, besonders komfortabel zu tragen und können vom Hörakustiker mit wenigen Handgriffen angepasst werden.

Informationen zum Testhören erhalten Sie unter [www.signia-hoergeraete.de/hoerex](http://www.signia-hoergeraete.de/hoerex) oder direkt bei uns:

Mit freundlicher Unterstützung



[signia-hoergeraete.de/hoerex](http://signia-hoergeraete.de/hoerex)



### Hofmann Optik + Akustik

21465 Wentorf, Zollstr. 3

040 · 73 93 75 25

[www.optiker-hofmann.de](http://www.optiker-hofmann.de)

[optiker-hofmann@mkd.de](mailto:optiker-hofmann@mkd.de)





jc – Viel ist über die Straßenausbaubeiträge gesprochen und geschrieben worden. Am 6.3.2018 beauftragte die Gemeindevertretung den Bürgermeister, eine Aufhebungssatzung vorzulegen, ohne sich allerdings einig zu sein, wie die Straßensanierung danach finanziert werden soll. Die Landesregierung hat den Kommunen zwar eine unterstützende Finanzierung von 20 Millionen im Jahr versprochen, aber wann wird das Geld fließen? Und reicht das überhaupt? Und was macht die neue Wentorfer Gemeindevertretung, wenn sie sich über die (Rest)finanzierung des Straßenausbaus nicht einigen kann? Wird sie die Anliegerbeiträge doch wieder einführen?

In anderen Bundesländern ist man schon viel weiter. In Bayern zum Beispiel hat die Landesregierung die Straßenausbaubeiträge grundsätzlich gestrichen, mit der Begründung, sie sei ungerecht. Hamburg hat die Erhebung der Beiträge aus einem anderen Grund eingestellt. Dort hat man festgestellt, dass der Verwaltungsaufwand und die Rechtsstreitigkeiten teurer sind, als die Erträge aus den Beiträgen.

Was auch immer in Wentorf kommt, die Kosten oder doch ein Teil der Kosten sind von der Gemeinde zu tragen. Und diese muss bestrebt sein, die Kosten so niedrig wie möglich zu halten. Beispiele zeigen, dass auch eine Gemeinde sich beim Straßenbau nicht hundertprozentig an die „Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaus von Verkehrsflächen“ (RStO) halten muss. Ein uns bekanntes Beispiel ist die Gemeinde Rednitzhembach bei Nürnberg. Ende 2013 hatte Wentorf den Bürgermeister Jürgen Spahl eingeladen, um von ihm zu hören, wie man es schafft, eine Gemeinde wie die seine schuldenfrei zu machen und zu halten.

Der Wentorfer Michael Oels, Mitgründer des bundesweit agierenden „Allgemeiner Verein für gerechte Kommunalabgaben e.V.“ (AVgKD), der sich seit Jahren mit dem Thema Straßenerhaltung- und -unterhalt auseinandersetzt, kann sich gut an den 9.12.2013 erinnern. WiB stellte ihm einige Fragen zum Thema.

**Ein Schwerpunkt des damaligen Vortrags von Jürgen Spahl war die Straßensanierung und die -sanierung.**

**Was macht den Unterschied zu Wentorf aus?**

**Michael Oels:** Zunächst stellte Spahl fest, dass auch 60 Jahre alte Straßen keiner grundhaften Erneuerung bedürfen, wenn keine grundlegenden Schäden vorliegen. Einmal im Jahr geht er mit einigen Fachleuten und dem Bauausschuss durch alle Straßen der Gemeinde und lässt einen Mängelreport für das Folgejahr erstellen. Eine Online-Mängelmeldung durch die Bürger sorgt zusätzlich dafür, dass kleinere Schäden sofort erkannt und behoben werden können. Größere Sanierungsaufträge werden im März vergeben, den Auftragnehmern wird freigestellt, wann im Laufe des Jahres sie die Arbeiten durchführen. Das führt zu deutlichen Preisnachlässen. Wichtig ist ihm aber vor allem, dass man sich mit dem Auftragnehmer zusammensetzt und ggf. auch Abstriche von den RStO macht, die ja schließlich nur Richtlinien sind.

**Seit dem Besuch aus Rednitzhembach sind fast fünf Jahre vergangen. Welche Konsequenzen hat Wentorf aus diesem Vortrag gezogen?**

Nach meiner Beobachtung nicht sonderlich viel. Ende 2016 wurden in den meisten Straßen die Risse im Asphalt abgedichtet, um das Eindringen des Wassers und damit Frostschäden zu verhindern, aber Ende 2017 wurde das wieder „vergessen“. Mitte 2015 erhielt eine Reihe verschiedener Straßen eine neue Asphaltdecke. Aber das war's wohl schon. Nicht einmal das Einfachste, ein Online-Mängel-Portal, wurde eingerichtet.

**Die Gemeindevertretung wurde nach der Wahl neu zusammengesetzt. Glauben Sie, dass man auf die kreativen Ideen aus Rednitzhembach zurückkommen wird?**

Doch, ich bin ziemlich zuversichtlich. Im Jahre 2015 hatte ich dem Rathaus ein Konzept für Wentorf mit auf ähnlichen Ansätzen basierenden Vorschlägen übergeben. Das sollte noch vorhanden sein. Aber vielleicht ist es Zeit, einmal einen Gebenbesuch in Rednitzhembach zu machen?!

# Neuerscheinungen in der Gemeindebücherei

*Naturbeschreibung, „Nature Writing“ ist ein aktuelles Genre, vielleicht, weil die Natur gefährdet ist. In vielen Büchern geht es um Extremerfahrungen äußerer oder innerer Art, die durch die Kräfte der Natur entstehen oder in der Begegnung mit ihr durchlebt werden. Diese Auswahl von vier Büchern ist im Bestand der Bücherei in Wentorf zu finden:*



■ **Katherine Norbury** ist bei liebevollen Adoptiveltern aufgewachsen. Nach einigen Schicksalsschlägen, wie dem Tod des Adoptiv-Vaters und einer Krebsdiagnose, macht sie sich auf den Weg zu ihren Wurzeln. Außerdem erkundet sie, teilweise gemeinsam mit ihrer Tochter, die Wege von kleinen Flüssen in England, Schottland und Wales zu deren Quellen. Naturerfahrung als Trauerarbeit und magische Handlung. **„Die Fischtreppe“** bei Matthes & Seitz.

■ Die britische Journalistin **Amy Liptrot** beschreibt in **„Nachtlichter“** im btb-Verlag ihr wildes Leben in London mit Partys und Drogen. Als es dringend notwendig wird, vom Alkohol loszukommen, zieht sie sich als Vogelwartin für ein Jahr nach Papay, ihrer Heimatinsel in der Gruppe der Orkneys zurück. Die Auseinandersetzung mit der Kargheit und Schönheit der Landschaft und die einfache konsumferne Lebensweise führt zu einem erfolgreichen Entzug.

■ **Isabelle Autissier**, Einhand-Weltumseglerin aus Frankreich mit Seenot-Erfahrung, schreibt in **„Herz auf Eis“** im mare-Verlag über ein junges Paar aus Paris, das ein Sabbatjahr für eine Weltumsegelung nimmt. Beim Besuch einer naturgeschützten unbewohnten Insel im Atlantik vor Kap Hoorn reißt die Ankerkette ihrer Jacht. Allein mit Robben und Pinguinen wird aus dem Abenteuer ein existenzieller Kampf gegen Hunger und Kälte.

*Bärbel Nicolaisen, 22.6.18*

# Für Wärme und Wellness zu Hause.

**OLAF CORDES**  
Sanitärtechnik und Heizungsinstallation

Bäder  
Heizungen  
Solar  
Wartungen  
Gutachten

Berliner Landstraße 21 | 21465 Wentorf | Telefon: 040 729 770 47

# Markante Bäume



Die Stieleiche neben der „Alten 16



Die Eiche im Angerhof

**mw** – *Markante Bäume in Wentorf möchte WENTORF IM BLICK in loser Folge vorstellen. Mit Bindfaden und Zollstock ausgerüstet, waren wir unterwegs und haben den Stammumfang erreichbarer Bäume in gut 1 m Höhe gemessen.*

Der bisher „dickste“ ist die Stieleiche neben der „Alten 16“ mit einem „Bauchumfang“ von mehr als 5 m, einem Durchmesser von rd. 1,7 m. Der Baum hat eine stattliche Krone entwickelt und ist eine Zierde für die gesamte Umgebung. Das Gebäude selbst, ein Fachhallenhaus, steht unter Denkmalschutz, nicht jedoch der Baum. Das Landesamt für Denkmalpflege datiert es im 19. Jahrhundert. Andere sehen den Ursprung ein Jahrhundert früher, als Tagelöhnerwohnhaus. Stand der Baum damals schon dort und hat die Rodungen vergangener Zeiten überlebt? Was könnte er

berichten? Bisher gibt es keine Hinweise auf das Alter, alte Pläne geben keine Auskunft.

Jünger als diese Eiche dürfte die im Angerhof sein. Immerhin hat sie einen Umfang von ca. 4 m. Vordem stand auf dem Platz des Neubaus ein Bauernhaus (ehem. Wilcke?). Es gibt einen alten Stich, auf dem hinter der Kate Wilcke ein stattlicher Baum zu sehen ist. Der Architekt schreibt von einer 100-jährigen Eiche. Angesichts der Größe dürfte diese Zahl jedoch zu klein gegriffen sein. Jedenfalls hat er zusätzlichen Aufwand während Planung und Bau des Angerhofs erfordert. Gelohnt hat es sich allemal. Heute beschattet die ausladende Krone den Außenbereich des italienischen Restaurants und ziert den Gebäudekomplex.

## Ihre Wentorfer Apotheken

 RATS-APOTHEKE

[www.rats-apotheke-wentorf.de](http://www.rats-apotheke-wentorf.de)

Hauptstraße 2-4

Tel. 040 - 720 12 08 • Fax. 040 - 720 86 33

21465 Wentorf



NEUE APOTHEKE  
im Casino Park Center

Am CasinoPark 14

Tel. 040 - 720 23 60 • Fax. 040 - 729 77 59

21465 Wentorf



# Fair Trade. Fair einkaufen. Fair konsumieren.

uh – Seit mehr als 40 Jahren setzt sich der Faire Handel für bessere Lebens- und Arbeitsbedingungen von Produzenten/innen in Afrika, Asien und Lateinamerika sowie für einen gerechten Welthandel ein. Um auf diese Bemühungen aufmerksam zu machen, wurde vor 26 Jahren der EINE-WELT-LADEN der Wentorfer Kirchengemeinde gegründet.

An jedem Sonntag ab 11 Uhr, nach dem Gottesdienst, ist der Laden für alle geöffnet! 14 Frauen teilen sich den Einsatz und tun hier abwechselnd ehrenamtlich Dienst und verkaufen beispielsweise Kaffee, Tee, Kakao, Schokolade, Honig, Marmelade, Rosinen, getrocknete Mango, sowie Wein. Manches Mal sind sogar kleine Schmuckstücke, Schals oder Gürtel im Angebot! Auch nach der katholischen Messe in der Martin-Luther-Kirche, die an jedem ersten Sonnabend im Monat stattfindet, wird der Verkaufsstand aufgestellt.

Eingekauft wird bei der GEPA (Gesellschaft zur Förderung der Partnerschaft mit der Dritten Welt GmbH) in Hamburg. Die GEPA sorgt dafür, dass das erwirtschaftete Geld dort ankommt, wo es erarbeitet wurde!



Gisela Wiarda und Renate Jacobs in ihrem Element

Ein sehr guter Kunde ist die Kirchengemeinde selber, sie kauft Kaffee, Tee und Weine für ihre Veranstaltungen wie die Seniorennachmittage und das Abendmahl im EINE-WELT-LADEN. Mit dem Überschuss, der hier erwirtschaftet wird, unterstützt die Kirchengemeinde überregionale soziale Projekte sowie gemeindeeigene Vorhaben (wie z. B. die Reparatur der Orgel).

*„Wenn man eine Wahl trifft, das zu unterstützen, was nachhaltig, gerecht und fair ist, dann spielt man schon eine politische Rolle bei der Gestaltung des Produktionssystems.“*

Vandana Shiva, Trägerin des Alternativen Nobelpreises, Indien

## Großes Jazzkonzert der Canal-Street-Jazzband

PM – Der Bürgerverein Wentorf lädt am Sonntag, dem 23. September 2018, zu einem großen Jazzkonzert mit der Canal-Street-Jazzband ein. Zu hören sind New-Orleans-Jazz, Blues, Ragtime und Rags, eine Mischung aus arrangierter Musik und jazziger Improvisation.

Die 1963 in Hamburg gegründete Canal-Street-Jazzband ist eine der Spitzenkapellen der Hamburger Jazzszene mit einem unverwechselbaren Sound. Sie besteht zurzeit aus sieben Musikern. Die Interpreten sind: Günther Feige, Klavier, Christian Löllke, Banjo, Uwe Lütgen, Klarinette, Eduard Rhode, Klarinette, Saxophon, Klaus-Burkhard Schmidt, Trompete, Edgar Voigt, Tuba und Hans-Jürgen Wittmann, Posaune, Gesang. Freunde der Jazzmusik werden auf ihre Kosten kommen.



Das Konzert findet statt im Vereinsheim des SC-Wentorf, Am Sportplatz 10. Es beginnt um 11 Uhr und endet um 14 Uhr. Eintrittskarten zum Preis von 8 Euro können ab 10.9.2018 im Vereinsheim vorbestellt werden, montags - freitags ab 17 Uhr, Tel: 040 73 93 76 88. Restkarten gibt es am Veranstaltungstag.



# Asyl: Mit Sozialbetreuung geht's besser!

*wl – In den letzten beiden Ausgaben berichteten wir über die Wohnanlage von Asylbewerbern und Flüchtlingen am Südring und deren, sagen wir, nicht optimalen Lebens- und Wohnbedingungen. Wer aber kümmert sich Vorort um die dort lebenden Menschen?*

Seit 2015 ist die AWO von der Gemeinde mit der Sozialbetreuung der Wohnanlage beauftragt. Von Anfang

an war Stefan Jenkel (49), von Beruf Erzieher, für die AWO der richtige Mann für diese Aufgabe. Das wird er auch für die nächsten drei Jahre bleiben, denn die Gemeinde hat den Vertrag mit der AWO für diesen Zeitraum verlängert. Die Gemeinde zahlt dafür rund 165.000 €, allerdings auch mit zusätzlicher Migrationssozialberatung im Rathaus.

Stefan Jenkel kümmert sich in dem Full-Time-Job an fünf Wochentagen um die Belange von rund 112 Einzelpersonen inklusive Familien mit Kindern. Das sind nicht nur Menschen aus fernen Ländern, sondern auch deutsche Staatsangehörige ohne eigenen Wohnsitz. Auch die Unterkunft am Fritz-Specht-Weg, die seit kurzem wieder in Betrieb ist, zählt dazu.

Zu den Schwerpunkten der Arbeit zählt Stefan Jenkel die Begleitung der Bewohner bei Behördengängen, bei Alltagsterminen aller Art, die Vermittlung von Alltagswissen und den hiesigen Gebräuchen an die Flüchtlinge sowie die Suche von Praktika-, Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten. Ebenso organisiert er die Besuche von Sprachkursen, Kindergärten und Schulen. Vorrangig gilt seine Aufmerksamkeit vor allem den Neuankömmlingen. Stefan Jenkel fasst alle Aufgaben mit den Worten zusammen: „Mein Naturell ist es, die Sachen konstruktiv anzugehen und Probleme lösen zu wollen.“ Mit zunehmender Verweildauer in der Wohnanlage fordert



Stefan Jenkel (r.) und Bewohner Merhawi

Stefan Jenkel von jedem einzelnen Bewohner mehr Eigenverantwortung und Selbstständigkeit mit den Herausforderungen im Alltag. Er erwartet auch von den „Alteingesessenen“ eine tatkräftige Unterstützung für die Neubewohner.

Allerdings gibt es für Stefan Jenkel immer wieder Hindernisse, die sehr schwer oder leider auch nicht so ohne Weiteres zurechtzu-

rücken sind. Das ist zum einen die Vermittlung von Wohnraum für anerkannte Geflüchtete. Denn eigentlich sollten diese Menschen nicht mehr in der Wohnanlage am Südring verbleiben. Aber die Suche nach passendem und bezahlbarem Wohnraum gestaltet sich außerordentlich schwierig. Meist ist erst gar kein freier Wohnraum vorhanden. Oft zeigen allerdings Vermieter und Wohnungsbaugesellschaften kein großes Interesse bei Anfragen von ausländischen Mietsuchenden, wie Stefan Jenkel leider ein um das andere Mal feststellen muss. „Am Telefon werde ich gefragt, ob ich der Mieter wäre. Wenn ich sage, dass ich für meine Klienten suche, steht die Wohnung plötzlich nicht mehr zur Verfügung.“ Aber auch bei sehr seltenen Erfolgen kann es schon einmal vorkommen, dass das Objekt dem Mietsuchenden nicht passt, weil der Standort nicht in Frage kommt und weit entfernt von der Arbeitsstelle oder von Familie/Freunde ist.

Was hat sich in der Zeit, seit der AWO Mitarbeiter den Sozialbereich am Südring leitet, geändert?

„Vor meiner Zeit kam es hier u.a. regelmäßig zu Polizeieinsätzen, zumal die soziale Betreuung fehlte. Jetzt ist das eher die Ausnahme“, sagt Stefan Jenkel. Mögliche Konfliktpotentiale in der Sammelunterkunft will er frühzeitig erkennen und in Präventionen entschärfen.

# K. PIPPING

IMMOBILIEN



360-Grad-Service · Rund um Ihre Immobilie · Aus einer Hand



## VERKAUF & VERMIETUNG

Unser Kerngeschäft.

Zudem bieten wir Ihnen ein breites Spektrum an Dienstleistungen rund um Ihre Immobilie in der beliebten Sachsenwaldregion, der Hansestadt Hamburg und darüber hinaus.



## AUSBAU & SANIERUNG

Für Ihren Wohnraum arbeiten wir mit langjährigen Partnern sowie mit bewährten Gewerken aus der Region.

Wir sorgen für kurze Bauzeiten und einen termingerechten Ablauf zu einem fairen Preis-Leistungsverhältnis.



## VERWALTUNG

Wir übernehmen für Sie alle notwendigen Verwaltungsabläufe und dienen als professionelle Schnittstelle zwischen Ihnen, Ihren Mietern und externen Dienstleistern.

Ihre Rendite haben wir dabei stets im Blick.

**uh** – *Das Thema Plastikmüll ist zurzeit in aller Munde, und das nicht nur sprichwörtlich, sondern auch in ekelregender Wirklichkeit!*

Es fing alles so schön an, Blumengestecke in Folie gehüllt, bunte Strohhalme zum Kindergeburtstag, Frischhaltebeutel für jeden Zweck! Nun aber, wo die Welt am Plastikmüll erstickt, müssen wir umdenken, und das sehr schnell! Plastikmüll trennen reicht nicht mehr, wir müssen ihn in unserem Alltag vermeiden! Fleecestoffe, die aus alten Plastikflaschen hergestellt werden, sind mit Weichmachern hochgradig giftig und genverändernd! Für Kinderkleidung und Spielzeug höchst gefährlich. Zudem werden bei jedem Waschgang Unmengen Mikrofasern ausgespült und gelangen ins Abwasser und weiter ins Trinkwasser und in die Meere. Sogar das Meersalz ist mit Mikro-Plastik verseucht!

Es kann nicht sein, dass wir uns mit Mikro-Plastik verseuchtem Duschgel duschen, die Haare mit Mikro-Plastik verseuchtem Shampoo waschen, damit sie besser glänzen. Diese Produkte müssen im Ladenregal stehen bleiben! Unser gewaltiger Verbrauch an Plastik wächst Jahr für Jahr. Mindestens acht Millionen Tonnen Plastik landen jährlich im Meer – pro Minute ein voll beladener Müllwagen! Dabei endet das Plastik immer häu-



Plastikmüll im Meer | Foto: WWF

figer auf unserem eigenen Teller: Studien zeigen, dass Europäer bei einem durchschnittlichen Verzehr von Meeresfrüchten bis zu 11.000 Plastikartikel pro Jahr zu sich nehmen.

Wir müssen die Einweg-Kunststoffe vermeiden, auch wenn die Kunststoffindustrie dagegenhalten wird. Wir tragen die Verantwortung und müssen helfen, unseren Planeten wieder plastikfrei zu bekommen! Damit wir eine Nachricht, wie die folgende, nie wieder lesen müssen: „Ein Pottwal liegt in Spanien tot am Strand. In seinem Magen: 29 Kilogramm Plastikmüll. Er konnte es weder verdauen noch ausscheiden. Sein Verdauungstrakt verstopfte, er muss qualvoll verendet sein. Dasselbe Schicksal erleiden unzählige Fische, Schildkröten, Wale und Seevögel jeden Tag!“

## Wir haben für Sie im Internet recherchiert:

Monate nach der ersten großen kritischen Berichterstattung haben alle Hersteller inzwischen reagiert. Künftig ist kein umweltschädliches Mikroplastik mehr in Zahnpasten enthalten – dafür aber weiterhin in Duschgels, Lippenstiften, Lidschatten und Shampoo. Auf welche Inhaltsstoffe man achten sollte, haben BUND und Greenpeace in Listen aufgeführt:

### Ethylen-Vinylacetat-Copolymere (EVA)

- Acrylate Copolymer (AC)
- Acrylate Crosspolymer (ACS)
- Dimethiconol
- Methicone
- Polyamide (PA, Nylon)
- Polyacrylate (PA)

### Polymethyl methacrylate (PMMA)

- Polyquaternium (PQ)
- Polyethylene (PE)
- Polyethylene glycol (PEG)

### Polyethylene terephthalate (PET)

- Polypropylene (PP)
- Polypropylene glycol (PPG)
- Polystyrene (PS)
- Polyurethane (PUR)
- Siloxane
- Silsesquioxane

Produkte mit diesen Inhaltsstoffen sollten Sie im Regal stehen lassen.

## Wir stellen uns für Sie auf den Kopf

- Pflege bei Ihnen zu Hause
- Psychiatrische Demenzbetreuung
- Verhinderungspflege
- Wohngemeinschaften für Senioren
- Pflegeberatung für Angehörige (Kosten übernimmt Krankenkasse)
- Beratung barrierefreies Wohnen – Beteiligung der Krankenkasse
- Tagespflege - Hol- und Bringeservice – 2 kostenlose Schnuppertage
- Spezielle Seniorenzüge



**Rufen Sie uns einfach unverbindlich an – wir freuen uns.**

Wentorfer Pflegeteam GmbH  
Hauptstraße 7 • 21465 Wentorf  
040 254 913 67 • unverbindl. Beratung  
info@wentorfer-pflegeteam.de

## Buchbinderei Dreessen



Inhaberin Karin Raczek

### Binden von

Fotoalben  
Zeitschriften  
Diplomarbeiten  
Hochzeits- und Jubiläumsbänden

### Reparaturen von

Zeitschriften  
Büchern

Untere Bahnstraße 13  
21465 Wentorf  
Telefon 720 16 86

Öffnungszeiten: mo. – do. 8.30 bis 12.30

**DRK-Pflegeteam**  
www.drk-pflegeteam.com



**Deutsches  
Rotes  
Kreuz**

**Wentorf** b. Hamburg

Telefon **040 - 729 779 50**

**Schwarzenbek**, Bismarckstraße 9b

Telefon **0 41 51 - 53 42**

Kompetenz  
& Erfahrung  
seit 1976:

**Pflege und mehr...!**



- Häusliche Pflege
- Haus-Notruf
- Pflegenotdienst
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratung & Betreuung
- Essen auf Rädern

## Kommentar

## Waren alle teuren Gutachten, Pläne und Gemeindevertreterbeschlüsse umsonst?

*Hört man von den Plänen und Vorstellungen, die in Wentorf zum Thema „Neue Buslinie im Wentorfer Gewerbegebiet“ diskutiert werden, dann hat man den Eindruck, unser Ort existiert erst seit wenigen Jahren. Die über Jahre heiß diskutierte und nach langen Auseinandersetzungen getroffenen Beschlüsse scheinen vergessen oder werden einfach missachtet.*

Beginnen wir einmal mit der Ortsmitteplanung: Am 24.4.1996 tagte unter dem Vorsitz von Prof. Grundmann ein Preisgericht, das sich mit einer Reihe von Fachleuten und Gemeindevertretern zusammensetzte und das Ergebnis eines die Wentorfer Ortsmitte betreffenden städtebaulichen Wettbewerbs verkündete. Vorausgegangen war zu diesem Thema einige Jahre zuvor bereits ein Studienprojekt der Technischen Universität Hamburg-Harburg unter Prof. Chr. Farenholtz zum gleichen Thema. Das Ergebnis war in allen Fällen die Herausnahme des Verkehrs aus der Hauptstraße.

Auch bei der sich später anschließende Kasernenkonversion, gestaltet unter der Leitung von Prof. Stabenow als Städteplaner – u.a. zusammen dem Büro Masuch & Olbrisch – standen die Verkehrsminimierung und Verkehrsberuhigung eindeutig im Mittelpunkt. Das galt sowohl für die Planer als auch für die Gemeindevertretung bei der Schaffung des neuen Wentorfs.

Einige der Leitideen für die zukünftige Gestaltung, die hier wiedergegeben werden, kennzeichneten die Vorstellungen der Planer und der Gemeindevertretung dabei besonders deutlich:

- Das Ortszentrum soll gestalterisch und funktional mit dem neuen Ortsteil verbunden werden. Zu diesem Zweck ist u.a. auch ein Verbrauchermarkt mit ergänzenden Einzelhandels- und Dienstleistungsangeboten anzustreben.



Mögliche Linienführung Bus 237, Vorschlag der Wirtschaftsinitiative Wentorf (WIW)

- Wesentlicher Bestandteil ist ein enges Netz von privaten und öffentlichen Grünflächen, das aus dem wertvollen Baumbestand entwickelt wird.
- Die Erschließung der Gebäude erfolgt durch verkehrsberuhigte Straßen und Wohnwegesysteme.
- Erforderliche private und öffentliche Einrichtungen (Kindergärten, Jugendtreff, Gemeinschaftsräume, Altentagesstätten) sind rechtzeitig einzuplanen.

Und jetzt plant man allen Ernstes eine Buslinie, die ausgerechnet durch die enge Wentorfer Hauptstraße und dann quer durch das Wohngebiet durch die Straße Stöckenhoop führen soll. Wozu, fragt man sich, gibt die Gemeinde zigtausende Euros aus, um Planungen voranzutreiben, die dann durch solche Vorstellungen konterkariert werden?

Dabei macht eine zusätzliche Buslinie durchaus Sinn – nur durchdacht sollte sie sein und nicht in einer Schnapsidee enden. Den hier wohnenden Menschen hat man mit den Gestaltungsgrundsätzen nämlich etwas anderes versprochen!

*Wolfgang Warmer*

# Kostenlose Beratungen im Rathaus

Unter „Öffnungszeiten/weitere Sprechzeiten“ findet man auf der Internetseite der Gemeinde verschiedene nützliche, kostenlose Beratungsangebote.

Im Folgenden stellen wir sie detailliert vor.

## Sozialverband Deutschland (SoVD)

### Frau Astrid Kosiolek

Der SoVD hilft im Rahmen der gesetzlichen Rentenversicherung, gesetzlichen Krankenversicherung, gesetzlichen Unfallversicherung, gesetzlichen Pflegeversicherung, Arbeitslosenversicherung, Fragen rund um das Thema Behinderung (SB-Ausweis).

**Sprechzeiten:** Am 1. und 3. Montag im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr,

Anmeldung erbeten unter 720 01 219

## Gleichstellungsbeauftragte

### Frau Birte Hildebrand

Nach dem Gleichstellungsgesetz des Landes von 1984 dürfen die ehrenamtlich tätigen Gleichstellungsbeauftragten Akten einsehen und sind an allen Angelegenheiten frühzeitig zu beteiligen. Ziel ist es, auf die Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frau und Mann hinzuwirken.

**Sprechzeiten:** Am 1. und 3. Dienstag im Monat von 18.30 bis 19.00 Uhr

Anmeldung erbeten unter 720 01 219,

0172 536 86 83 oder

birte.hildebrandt@freenet.de

## Fachdienst Soziale Dienste des Kreises

### Frau Gemballa

Der Allgemeine Soziale Dienst ist Träger und Vermittler sozialer Leistungen und Dienste in Erziehungsfragen, bei der Beratung von Kindern und Jugendlichen, bei sexuellem Missbrauch und Gewalt, bei Ehescheidung, Sorgerechts- und Umgangsregelungen, in Wohnungsfragen, bei sonstigen Schwierigkeiten im wirtschaftlichen Bereich.

**Sprechzeiten:** donnerstags 14.00-17.30 Uhr

Eine tägliche Vereinbarung ist möglich unter 04151 84 20 18

## Migrationsbeauftragte

### Frau Ludmila Sitnikowa

Der AWO bietet wöchentlich Migrationssozialberatung für Migranten und Asylsuchende zu den Themen Aufenthalt, Arbeit, Ausbildung, Sprachkurse, Gesundheit, Sozialleistungen, Kommunikation mit Behörden und Ämtern etc. an. Die Sprach- und Kulturmittler für Arabisch und Farsi/Dari sind regelmäßig mit vor Ort und können während der Sprechstunde sprachlich unterstützen.

**Sprechzeiten:** Jeden 2. und 4. Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr

Den Aushang mit den aktuellen Terminen finden Sie auch im Foyer der Gemeinde Wentorf.

Anmeldung erbeten per E-Mail

ludmila.sitnikowa@awo-sh.de

## Schuldnerberatung

### durch das Diakonische Werk Hzgt. Lauenburg

Wenn finanzielle Sorgen oder eine aussichtslos erscheinende Überschuldung zu einem Problem geworden sind, bieten die Beratungsstellen Unterstützung und Hilfe zur Überwindung finanzieller Notsituationen durch außergerichtliche und gerichtliche Entschuldungsverfahren an.

**Sprechzeiten:** Jeden 4. Freitag im Monat von 8.00 bis 12.00 Uhr

Anmeldung erbeten unter Tel. 04152 729 77

## Betreuungsamt des Kreises

### Herr Armin Fehlhaber

Jede Bürgerin, jeder Bürger kann aus gesundheitlichen Gründen in die Lage geraten, die persönlichen Dinge wie z.B. Finanzen oder Gesundheitsangelegenheiten nicht mehr selbst regeln zu können. Sie alle haben die Möglichkeit, sei es als Betroffene oder auch Angehörige, kostenlos eine Beratung in Anspruch zu nehmen.

**Sprechzeiten:** Freitags von 9.00 bis 11.30 Uhr  
Anmeldung erbeten unter 04542 822 94 13

oder 040 720 13 26

# Öffnungszeiten

<b>Gemeindeverwaltung</b>	montags und freitags dienstags donnerstags	08.00 – 12.00 Uhr 07.00 – 12.00 Uhr 09.00 – 12.00 / 15.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung
<b>Recyclinghof</b> Auf dem Ralande 11	montags bis freitags jeden 2. und 4. Samstag im Monat November bis März mo.-fr.	10.00 – 18.00 Uhr 09.00 – 14.00 Uhr 10.00 – 16.00 Uhr
<b>Gleichstellungs- beauftragte</b>	1. und 3. Dienstag im Monat	18.30 – 19.00 Uhr Rathaus Wentorf, Zimmer 114
<b>Behindertenbeauftragte</b> <b>Kirsten Vidal</b>	jeden 4. Donnerstag im Monat 14.00 bis 16.00 Uhr	Rathaus Wentorf Tel. 0151 55146209
<b>Gemeindebücherei</b>	montags, dienstags + freitags mittwochs donnerstags	10.00 – 13.00 / 14.00 – 18.00 Uhr geschlossen 10.00 – 13.00 / 14.00 – 18.00 Uhr
<b>Sozialstation Wentorf</b>	Hauptstraße 18b	13.00 – 16.30 Uhr (werktags)
<b>Ambulanter Pflegerdienst DRK</b>	werktags Kreissparkasse, Hauptstraße 1	nach telefonischer Vereinbarung Tel. 729 77 950
<b>Amtsgericht Reinbek</b>	montags bis freitags Tel. 727 59-0	09.00 – 12.00 Uhr Parkallee 6
<b>Prisma</b>	dienstags bis freitags sonntags	15.00 – 20.00 Uhr 14.00 – 19.00 Uhr
<b>Sozialverband Deutschland</b>	1. und 3. Montag im Monat Tel. 720 01219	16.00 – 18.00 Uhr Rathaus, Zimmer 16
<b>Schuldnerberatung</b> <b>Frau Tiedemann</b>	am 4. Freitag im Monat	08.00 – 12.00 Uhr Rathaus, Zimmer 16
<b>Rentenberatung</b> <b>Helmut Uder</b>	am 2. und 4. Montag im Monat 09.30 bis 18.00 Uhr	Rathaus Reinbek Tel. 0151 41 46 86 94
<b>Freie Lauenburgische Akademie (FLA)</b>	dienstags	09.00 – 11.00 Uhr Hauptstraße 18d
<b>Kreissparkasse</b>	montags, dienstags, donnerstags mittwochs und freitags	09:00 – 13.00 / 14.00 – 18.00 Uhr 09:00 – 13.00 / 14.00 – 16.00 Uhr
<b>Hamburger Sparkasse</b>	montags, mittwochs, freitags dienstags und donnerstags	09:00 – 16.00 Uhr 09.00 – 18.00 Uhr
<b>Post</b>	montags bis freitags samstags	08:00 – 19.00 Uhr 08.00 – 13.00 Uhr
<b>Ditt &amp; Datt Kleider und Hausrat</b>	montags mittwochs 1. Samstag im Monat	DRK, Südring 48 15.00 – 18.00 Uhr 10.00 – 12.00 Uhr 10.00 – 12.00 Uhr
<b>Spendenannahme</b>	dienstags	15.00 – 18.00 Uhr
<b>Sozialkaufhaus Reinbek</b>	Möbel, Besteck, Bücher, Kleider montags bis donnerstags freitags	Halskestraße 4, Reinbek 10.00 – 18.00 Uhr 10.00 - 14.00 Uhr

# Regelmäßige Veranstaltungen

## Montag

<b>Kinderchor</b> , Vorschulalter	jeden <b>Montag</b> , 16.00 Uhr	Gemeindehaus, Waldweg 1
<b>Kinderchor</b> , ab 6 Jahren	jeden <b>Montag</b> , 16.45 Uhr	Gemeindehaus, Waldweg 1
<b>Wentorfer Bühne</b>	jeden <b>Montag</b> 20.00 Uhr	Aula Gemeinschaftsschule Achtern Höben 3
<b>Chorprobe/Kantorei</b>	jeden <b>Montag</b> , 20.00 bis 21.30 Uhr	Gemeindehaus, Waldweg 1
<b>Klönsschnack für Jung und Alt</b>	am <b>1. Montag</b> des Monats 15.00 bis 17.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
<b>Meditatives Tanzen</b>	am <b>1. und 3. Montag</b> des Monats 18.00 bis 19.30 Uhr	Gemeindehaus Waldweg 1
<b>Frauenfrühstück CDU</b>	am letzten <b>Montag</b> des Monats 09.00 – 11.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1

## Dienstag

<b>Hobbymaler „Die Montagsmaler“</b>	jeden <b>Dienstag</b> 09.30 bis 12.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
<b>Morgensinger</b>	jeden <b>Dienstag</b> 10.00 bis 11.30 Uhr	Gemeindehaus Waldweg 1
<b>Gymnastik für Senioren</b>	jeden <b>Dienstag</b> 10.00 bis 11.00 Uhr	beim SC Wentorf Anmeldung: 720 42 45
<b>Seniorenbeirat Sprechstunde</b>	jeden <b>Dienstag</b> 11.00 bis 12.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
<b>Senioren-Nachmittag</b> Gemeinde Wentorf	jeden <b>Dienstag</b> 15.00 bis 17.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
<b>Seniorentanz</b> Gemeinde Wentorf	jeden <b>Dienstag</b> 17.00 bis 18.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
<b>Chor „Russische Birke“</b> auch deutsche Volkslieder	jeden <b>Dienstag</b> 18.30 bis 20.30 Uhr	Alte Schule, Teichstraße 1 Kontakt: 720 05 379
<b>Gospelchor „Good Inspiration“</b>	jeden <b>Dienstag</b> 20.15 Uhr	Gemeindehaus Waldweg 1
<b>Erziehungsberatung</b>	jeden <b>2. Dienstag</b>	Rathaus, Hauptstraße 16 Anmeldung: 04152 809840
<b>Seniorenbeirat Öffentliche Sitzungen</b>	am <b>4. Dienstag</b> des Monats 09.30 bis 11.00 Uhr	Rathaus Hauptstraße 16

## Mittwoch

<b>Übungsdienst der Jugendfeuerwehr</b>	<b>Mittwoch</b> in ungeraden Kalender- wochen, 18 bis 20 Uhr	Fritz-Specht-Weg 3 (Jugendl. v. 10 bis 17 Jahre)
<b>Yoga für Senioren</b>	jeden <b>Mittwoch</b> 9.00 bis 10.00 Uhr	beim SC Wentorf Anmeldung: 720 42 45
<b>PC für Anfänger</b>	jeden <b>Mittwoch</b> 16.00 bis 18.00 Uhr	Gemeinschaftsschule Achtern Höben 3
<b>Posaunen Anfängergruppe</b>	jeden <b>Mittwoch</b> 18.00 Uhr	Gemeindehaus Waldweg 1
<b>Posaunenchor</b>	jeden <b>Mittwoch</b> 19.00 Uhr	Gemeindehaus Waldweg 1



<b>Chor der Ev. Militärseelsorge</b>	jeden <b>Mittwoch</b> 19.30 bis 21.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
<b>Busfahrt des Seniorenbeirats nach Bad Bevensen</b>	am <b>1. Mittwoch</b> des Monats 13.00 bis 19.00 Uhr (mit Thermalbad)	Anmeldung: 720 47 34
<b>Radtour</b> mit dem Seniorenbeirat	am <b>2. Mittwoch</b> des Monats 14.00 Uhr (April – Oktober)	Alte Schule, Anmeldung: 720 45 57 + 720 37 23
<b>Pflegeberatung</b> Wicherngemeinschaft	am <b>2. Mittwoch</b> des Monats 16.00 bis 18.00 Uhr	Casinopark 6 Tel. 725451-0
<b>MS-Gruppe</b>	am <b>2. Mittwoch</b> des Monats 15.00 bis 17.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
<b>Plattdüütsche Runn</b>	am <b>3. Mittwoch</b> des Monats 15.00 bis 18.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
<b>Seniorenachmittag</b>	am <b>3. Mittwoch</b> des Monats 15.00 Uhr	Gemeindehaus Waldweg 1

## Donnerstag

<b>Senioren Bridgeclub</b>	jeden <b>Donnerstag</b> 14.30 bis 17.30 Uhr Tel. 72 10 57 29	Alte Schule Teichstraße 1
<b>Computerguppe d. Seniorenbeirats, Fortgeschrittene</b>	jeden <b>Donnerstag</b> 15.00 bis 17.00 Uhr, Tel. 0163 971 29 04	Gemeinschaftsschule Achtern Höben 3
<b>Anonyme Alkoholiker</b>	jeden <b>Donnerstag</b> 19.30 Uhr	Gemeindehaus, Waldweg 1 Tel. 72 91 91 54
<b>Wandern mit dem Seniorenbeirat</b>	am <b>4. Donnerstag</b> des Monats nachmittags	Anmeldung: 729 70 24

## Freitag

<b>Gymnastik für Senioren</b>	jeden <b>Freitag</b> 10.00 bis 11.00 Uhr	beim SC Wentorf Anmeldung: 720 42 45
<b>Wassergymnastik für Senioren</b>	jeden <b>Freitag</b> 14.00 bis 15.00 Uhr	Anmeldung: 720 42 45
<b>Lauftreff mit den Grünen</b>	jeden <b>Freitag</b> 18.00 Uhr	Lohe, ehem. Gärtnerei Knappe
<b>Café International</b>	am <b>1., 3. und 5. Freitag</b> des Monats von 15.00 bis 18.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
<b>Freitagofilm</b>	am <b>2. Freitag</b> des Monats 19.30 Uhr	Gemeindehaus Waldweg 1
<b>Skatabend CDU Seniorenskat</b>	am <b>2. Freitag</b> des Monats 15.00 bis 18.00 Uhr	Alte Schule, Teichstraße 1 Tel. 720 25 33

## Sonntag

<b>Heimatmuseum</b>	am <b>1. Sonntag</b> des Monats 15.00 bis 18.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
<b>Treffen Oldtimer-Freunde</b>	jeden <b>letzten Sonntag</b> des Monats 11.00 bis 16.00 Uhr	Auto-Vorbeck Südredder 2-4

## Behindertenbeauftragte neu

Seit Mai dieses Jahres bietet die Behindertenbeauftragte des Kreises im Wentorfer Rathaus jeweils am 4. Donnerstag des Monats von 14.00 bis 16.00 Uhr eine Sprechstunde an.

Sie bittet um telefonische Voranmeldung unter 0151 55 146 209

## Rentenberatung gebührenfrei

Die Rentenberatung und die Rentenantragstellung wird seit Mai 2018– auch für Wentorfer - durch den Beauftragten der Bundesversicherungsanstalt Helmut Uder im Rathaus Reinbek durchgeführt. Die Beratungen finden jeweils am 2. und 4. Montag im Monat von 9.30 – 18.00 Uhr statt. Eine telefonische Terminvereinbarung ist unter Tel.: 0151 41 46 86 94 dringend erforderlich.

Der Sitzungsraum U 23 ist nur über das Parkdeck zu erreichen.

## Besuchen Sie unsere Links

Auf unserer Seite [www.wentorf-im-blick.de](http://www.wentorf-im-blick.de) haben wir unter SERVICE / LINKS viele Tipps und Infos für Wentorfer hinterlegt. Außerdem finden Sie über die Links bequem zu Schulen, Kultur, Politik, Sport und zum Heimatmuseum.

## Neues Wetterschutzhäuschen

Der Planungs- und Umweltausschuss beschloss am 26.4.18, dass an der Bushaltestelle Sandweg, Richtung Reinbek, ein Wetterschutzhäuschen durch den Werbeteiler aufgestellt werden soll. Einen Aufstellungstermin konnte das Rathaus uns noch nicht nennen, die Verhandlungen liefen bei Redaktionsschluss noch.

## 125 Jahre Gemeindevertretung

In unserer Juni-Ausgabe hatten wir berichtet, dass anlässlich der 125. Jahrestages der Wentorfer Gemeindevertretung eine Festsitzung im Rathaus am 6. August stattfindet.

Das war leider falsch. Die feierliche Stunde wird am 13. September um 20.00 Uhr, gleich nach der Gemeindevertreter-Sitzung, stattfinden.

Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen.

## Verkehrsschau nicht öffentlich

Am 26. April fand in Wentorf die letzte Verkehrsschau statt. Sie wird auf Antrag der Gemeinde vom Straßenverkehrsamt des Kreises mit der örtlichen Polizei und Mitarbeitern der Gemeinde durchgeführt. Die Öffentlichkeit ist dabei ausgeschlossen.

Das Protokoll vom 26.4. wurde uns bis Redaktionsschluss nicht zur Verfügung gestellt, es seien noch einige Punkte in den politischen Gremien zu beraten.

## Homepage der Gemeinde

Seit Ende 2017 wird an der Neugestaltung einer bürgerfreundlicheren Homepage gearbeitet. Soweit wir hören, soll auch eine Online-Mängelmeldung eingerichtet werden. Die neue Homepage soll Anfang November ins Netz gehen.

## Kürzere Taktzeiten für 235?

In Anbetracht der zunehmenden Bevölkerungszahl wurde im Planungs- und Umweltausschuss angeregt, die Taktzeiten der Buslinie 235 zu verkürzen. Dazu soll die HVV eine Fahrgastzählung vornehmen und es sollen weitere Gespräche mit dem Landrat wegen eines Zuschusses geführt werden.

# Wichtige Telefonnummern für Wentorf

<b>Abfallentsorgung</b>	0800 29 74 001	<b>Krankenhaus Bergedorf</b>	725 540
<b>Abwasser</b> (außerh. Dienstzeit)	720 86 12	<b>Krankenhaus Boberg</b>	73 060
<b>Amtsgericht Reinbek</b>	72 75 90	<b>Krankenhaus Reinbek</b>	72 800
<b>Anonyme Alkoholiker</b>	72 91 91 54	<b>Kreisverwaltung Ratzeburg</b>	04541 88 80
<b>Apothek Hauptstraße</b>	720 12 08	<b>Möbel holt ab</b>	229 47 15 12
<b>Apothek Casinopark</b>	720 23 60	<b>Mutter Eva von Tiele-Winckler-Pflegeheim</b>	729 05 20
<b>B.U.N.D. Wentorf</b>	720 28 33	<b>Notarzt-Zentrale SH</b>	116 117
<b>Bürgerverein</b>	720 11 43	<b>Notruf</b>	110
<b>Bürgervorsteher</b>	720 83 85	<b>Ortsjugendring</b>	73 93 76 86
<b>CDU</b>	720 83 85	<b>Patienten-Ombud</b>	01805 23 53 83
<b>DRK Pflorgeteam</b>	72 97 79 50	<b>Polizei Wentorf</b>	72 97 80 47
<b>DRK Wentorf</b>	720 78 11	<b>Rathaus Wentorf</b>	720 010
<b>e-werk Störungsdienst</b>	0800 727 37 37	<b>SC Wentorf</b>	720 42 45
<b>Elterntelefon</b>	0800 111 05 50	<b>Schiedsman</b>	720 30 13
<b>Erziehungsberatung</b>	04152 80 98 40	<b>Schornsteinfeger</b>	0172 950 89 97
<b>Fachärzte, Termine</b>	04551 30 40 49 31	<b>Seniorenbeirat</b>	57 24 48 79
<b>FDP</b>	720 51 11	<b>Sozialkaufhaus Reinbek</b>	229 47 15 12
<b>Feuer</b>	112	<b>Sozialverband Deutschland</b>	720 010
<b>Feuerwehr Wentorf</b>	720 42 42	<b>SPD</b>	0177 782 33 43
<b>Försterei</b>	720 10 30	<b>Sperr-, Bio-, Restmüll</b>	0800 297 40 01
<b>Friedhof</b>	720 96 07	<b>Suchtberatung</b>	727 92 66
<b>Gas</b>	23 66 23 66	<b>Tennisclub Wentorf</b>	720 53 57
<b>Gemeindebücherei</b>	720 53 99	<b>Tierschutz-Notruf</b>	0700 58 58 58 10
<b>Gemeinschaftsschule</b>	720 04 430	<b>Tonteich</b>	04104 28 93
<b>Gleichstellungsbeauftragte</b>	0172 536 86 83	<b>TSG kissland</b>	72 97 78 87
<b>Grundschule</b>	720 12 04	<b>Umweltschutztrupp</b>	04531 50 15 43
<b>Grüne/Bündnis 90</b>	0157 77 79 69 04	<b>UWW</b>	726 99 18 98
<b>Gymnasium</b>	725 45 00	<b>Wasser Störungen</b>	7888 33 333
<b>Heimatmuseum</b>	720 11 43	<b>Wentorfer Bühne</b>	0176 52 84 64 40
<b>Jugendhaus MaBu</b>	720 37 86	<b>Wentorfer Hilfsdienst</b>	72 97 84 84
<b>Jugendpfleger</b>	720 010	<b>Wentorfer Pflorgeteam</b>	25 49 13 67
<b>Kirche, evangelisch</b>	720 24 25	<b>Wilder Müll</b> außerh. Wentorfs	04541 88 84 56
<b>Kirche, katholisch</b>	720 73 58		
<b>Kleingartenverein</b>	720 89 68		



**Feinkosthaus R. A. Schulz**  
- Delikatessen aus aller Welt -

Am Casinopark 14 • 21465 Wentorf  
Telefon: 040/7201998 • Fax: 040/7205218  
e-mail: info@feinkosthausschulz.de  
www.feinkosthausschulz.de

**E** EDIKA

einfach mehr für Sie...  
• Lieferservice • Partyservice  
• Präsentkörbe • Einpackservice  
• Parkhaus mit Fahrstuhl

**TAXI REINBEK**

040 **722 66 66**

**www.taxi-reinbek.de**

# 3 EINFÄLLE FÜR IHRE ABFÄLLE.



**Container von 1-36 m<sup>3</sup> zur Entsorgung  
von Abfällen aus Haus, Garten und Gewerbe.**

**040-721 70 21**

**buhck**   
GRUPPE